



# Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch,  
11. Juli 2018

45. Jahrgang, Nr. 28

Amtliches Informationsblatt

Große Kreisstadt Fellbach

## Kinder brauchen mehr Platz – Bau neuer Kindergärten geplant

Gemeinderat stimmt Bedarfsplanung zu – In Fellbach und Oeffingen sollen neue Betreuungseinrichtungen entstehen

Die Kinderzahl in Fellbach wächst langsam aber stetig. „Spätestens im Schuljahr 2019/2020 fehlen Betreuungsplätze in Fellbach und im Stadtteil Oeffingen“, stellte Erster Bürgermeister Günter Geyer in der letzten Gemeinderatssitzung Mitte Juni fest. Die Stadträte folgten daher dem Vorschlag der Verwaltungsspitze und beschlossen den Bau zweier neuer Kindergärten im Stadtgebiet sowie weitere Maßnahmen.

Die Zahl der Geburten in der Kappelbergstadt ist um ein Fünftel gestiegen. „Bereits im kommenden Jahr können wir nicht allen Kindern einen Platz geben“, so das Fazit von Bürgermeister Geyer. Der Sozialbürgermeister präsentierte die Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Betreuungsangebote im Stadtgebiet. Mehr Geburten, ein verstärkter Zuzug sowie die wachsende Inanspruchnahme von Kindergartenplätzen für unter Dreijährige führen zu einem Defizit von knapp 140 Plätzen im nächsten Schuljahr. Vor allem in Fellbach-Süd und in Oeffingen wird das Betreuungsangebot knapp.

Der „erfreuliche Anstieg der Kinderzahl“ – so Oberbürgermeisterin Gabriele Zull und Bürgermeister Geyer – treffe auf einen hohen Sanierungsbedarf bei den bestehenden Einrichtungen. „Viele Einrichtungen sind 30 oder 40 Jahre alt wenn nicht sogar älter“ und müssten dringend renoviert werden. Selbst wenn Räume vorhanden wären, „können wir die Zahl der Betreuungsgruppen nicht einfach erhöhen, da wir keine Fachkräfte bekommen“, stellte Geyer klar. Wie viele andere Kommunen sucht Fellbach dringend qualifizierte Erzieher.

Die Stadtverwaltung hat auf die Zahlen mit einer umfangreichen Konzeption reagiert. Im Süden von Fellbach wird ein

sechsgruppiger Kindergarten gebaut. In der Kienbachstraße ist neben der Betreuungseinrichtung auch eine Fachschule für Erzieher geplant. Künftig sollen die Fachkräfte durch einen privaten Träger direkt vor Ort ausgebildet werden. Außerdem ist in Oeffingen eine neue viergruppige Einrichtung angedacht.

„Beide Maßnahmen müssen schnell umgesetzt werden“, betonte Günter Geyer und wies daraufhin, dass Eltern ein eintragbares Recht auf die Betreuung des Nachwuchses haben. Daher prüfe die Stadt auch weitere Standorte für eine schnelle mittelfristige Lösung und fange den derzeitigen Bedarf oft durch eine Art innerörtliche Kooperation aus. So werden Oeffinger Kinder auch mal in Schmidten betreut.

Die Statistik verweist alle bisherigen Prognosen in das Reich der Phantasie, fassten die Stadträte zusammen. „Vor fünf Jahren gingen wir noch davon aus, Kindergärten schließen zu müssen“, so Hans-Ulrich Spieth. Der CDU-Fraktionsvorsitzende sieht gerade in der Verbindung mit der ge-



Dem Christofkindergarten werden bald neue Kindergartenbauten folgen.

Foto: Knopp

plante Fachschule „eine gute Sache“. Sybille Mack (SPD) lobte die „sorgsame Planung, in die viele Anregungen eingeflossen sind“. Zwar habe die Stadt die Betreuungsplätze deutlich aufgestockt, doch der Anstieg der Lebenshaltungskosten führe dazu, dass „immer mehr Frauen früh in ihren Beruf zurückkehren“ und auf Plätze angewiesen seien. Die SPD-Fraktionsvorsitzende versicherte, den weiteren Ausbau konstruktiv zu begleiten, bat aber um eine Prüfung der Standorte und der sozialen Staffe-

lung der Gebühren. Karin Ebinger lobte die FW/FD-Fraktion ebenfalls die Bedarfsplanung. Die Frage, ob die Gebühren in den Kindergärten ganz oder teilweise erlassen werden sollten, verwies die Stadträtin an den Bund oder das Land, die „hier in der Verantwortung stehen“. Sowohl die Grünen als auch Christian Hinrichsen (Linke) forderten, die Hortplätze nicht aus den Augen zu verlieren.

Die Stadträte stimmten der Bedarfsplanung einstimmig zu.

## Musik hören und selbst machen

Musikschulfest bietet ein abwechslungsreiches Programm

Einen ganz entspannten Tag voller Musik erlebten die Besucher beim Musikschulfest am vergangenen Samstag. Voll besetzt war der Konzertsaal schon, als um 10 Uhr das Fest mit dem „Zirkus Piccolino“ begann. Die Kinder aus der Früherziehung zeigten die musikalischen Zirkusattraktionen, die sie zum Abschluss ihres zweijährigen Kurses einstudiert hatten, und wurden dabei von jüngeren Schülern auf den verschiedensten Instrumenten begleitet. Das Instrumentenschnuppern im ganzen Schulhaus nahm dann die nächsten 90 Minuten in Anspruch. Etwa 150 Kinder mit ihren Eltern informierten sich über alle Instrumente, die an der Musikschule gelernt werden können, da strahlten die Gesichter.

Der musikalische Nachmittag wurde mit einem Mini-Flashmob eröffnet. Die Kinder aus der Musikwerkstatt, die die Musikschule mittlerweile an allen Fellbacher

Grundschulen anbietet, sangen einen Sommerkanon und wurden dabei von den jüngeren Streicherschülern begleitet. Bald sangen die Besucher im Foyer begeistert mit.

Darauf folgte ein bunter Konzernachmittag mit verschiedenen Streichergruppen, dem Kinderchor, einem großen Blockflötenchor, dem Gitarrenorchester, der Klaviergeschichte „Unter Wasser“, dem Vororchester, der Bläsergruppe „La Banda“, den „Kleinen Streichern“ und einem großen Projektblasorchester. Eine Stunde länger als in den vergangenen Jahren ging das Programm. Die Freude am Musizieren wirkte so ansteckend, dass die Besucher gar nicht spürten wie die Zeit im Fluge verging. Und viele ließen es sich nicht nehmen, beim abschließenden „Drum Circle“ selbst aktiv zu werden und einen groovenden Rhythmus in den Konzertsaal zu zaubern.



Beim abschließenden „Drum Circle“ konnten die Besucher des Musikschulfestes selbst aktiv werden.  
Foto: Musikschulfest

# Gartenschau mit unendlichen Möglichkeiten

Vorstellung des Gesamtprojektes im Fellbacher Gemeinderat

Bei der Vorstellung der Remstal Gartenschau 2019 im Fellbacher Gemeinderat kam Thorsten Englert regelrecht ins Schwärmen. Der Geschäftsführer der Gartenschau präsentierte in der Juni-Sitzung den Stand der Vorbereitungen des Mega-events. Der bleibende Eindruck: Der „unendliche Garten“ bietet „unendliche Möglichkeiten“.

Rund 350 000 Remstaler haben im kommenden Jahr die Gelegenheit, ihre Heimat ganz neu zu erleben. Mit mehr als 60 Millionen Euro entsteht eine grüne Infrastruktur, die das Remstal als touristische Marke nachhaltig prägen wird, ist der Schorn-dorfer Englert überzeugt. Die „unendlich vielen Beteiligten“ – Kommunen, Landkreise, Kirchen, Vereine und jeder Einzelne – hätten viele Projekte zusammengetragen. Thorsten Englert ist überzeugt: „Das tut unserem Raum richtig gut.“

Mit vier Überbegriffen wird die Gartenschau beworben: Natur, Bewegung, Kultur und Genuss – und zu jedem gibt es Projekte, die das Remstal näher zusammenbringen. Die „grüne Infrastruktur“ werde deutlich aufgewertet, die Rems in Teilen renaturiert, Parkanlagen und Grünstreifen angelegt sowie Umweltwissen vermittelt und ein Infosystem etabliert. Außerdem gäbe es natürlich auch die Veranstaltungen, die der klassische Besucher mit einer Gartenschau verbinde – die Blumenschauen und die Gestaltung der Ortseingänge.

Die Verbesserungen im Radfahr- und Wanderwegenetz zeigten, was sich alles beim Thema Bewegung tue. Angebote vom baden-württembergischen Radsportverein oder dem Schwäbischen Albverein sowie



Die Remstal Gartenschau wird auch unendliche Möglichkeiten bieten, sich zu Fuß oder auf dem Rad zu bewegen. Foto: Bebop media

die Kanurouten ergänzen das Programm, das auch kommunal immer weiter aufbereitet wird. „220 Kilometer überregionale Wanderwege, 500 Kilometer kommunale und lokale Wege“ ließen kaum Wünsche offen, ist der Geschäftsführer überzeugt. Das Remstal sei auf dem Weg zur Erlebnisregion.

Kulturell stellten derzeit alle Kommunen ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammen, das von gemeinsamen Veranstaltungen bis zu kommunalen Besonderheiten wie der Fellbacher Triennale reiche und die Bürgerinnen und Bürger ihre Heimat neu entdecken ließe. Mit Weinführungen, gastronomischen Angeboten und Fahrten durch die Weinberge sowie Kochshows sei auch das vierte Thema Genuss

mehr als gut vertreten. Über die sogenannte Remstalcards, die ab 22./23. September für 40 Euro in den Verkauf gehen soll, können Gutscheine und Rabatte gewährt werden. Außerdem bekommt das Remstal zur Gartenschau noch einen eigenen Reiseführer. Das Marco Polo-Buch befände sich derzeit in der Abstimmung und soll ebenfalls im September auf den Markt kommen.

Aus einer ersten Idee, eine gemeinsame Gartenschau zu organisieren, sei inzwischen ein Tourismusprojekt mit Stadtentwicklungsprozessen geworden, stellte Thorsten Englert fest. Das so gewachsene Projekt benötige allerdings auch ein anderes, deutlich überregional ausgerichtetes Marketing. Hier müssten die Kommunen noch mal in die Diskussion gehen.

## Ein neue Mannschaftstransportwagen für die Freiwillige Feuerwehr

Verwaltung und Stadträte waren sich am Dienstag letzter Woche einig: Der Mannschaftstransportwagen für die Freiwillige Feuerwehr Fellbach soll möglichst schnell beschafft werden. Einstimmig beschloss der Verwaltungsausschuss, die veranschlagten 55 000 Euro für den Wagen im städtischen Haushalt außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Bereits 2015 wurde der Abteilung Fellbach der Freiwilligen Feuerwehr ein sogenannter MTW (Mannschaftstransportwagen) zugesagt. „Wir stehen im Wort!“, betonte daher Oberbürgermeisterin Gabriele Zull – und dies gelte doppelt, da auch der kürzlich beschlossene Feuerwehrbedarfsplan einen schnellen Kauf des Fahrzeugs empfiehlt.

Eine Meinung, die der Verwaltungsausschuss teilte. Der MTW sei „wichtig und richtig“, wie die Stadträte einhellig feststellten.

Nach dem Beschluss des Ausschusses folgt jetzt die Ausschreibung des Fahrzeuges. „Bei solchen kleineren Fahrzeugen kann der Kauf deutlich schneller erfolgen als bei großen Löschfahrzeugen“, hoffte Hans-Jürgen Meyer, stellvertretender Leiter des Ordnungsamtes der Stadt Fellbach. Beim Land sei für den Kauf des MTWs ein Zuschuss beantragt, doch die Stadt wird das Fahrzeug auch ohne Förderung beschaffen.

## Digitale Angebote in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Fellbach am Berliner Platz lädt am Samstag, 14. Juli, um 10.30 Uhr unter dem Titel „PressReader & Co.“ zu einer weiteren kostenlosen Informationsveranstaltung zu den neuen digitalen Datenbankangeboten ein.

Seit Beginn des Jahres hat sich das digitale Angebot der Stadtbücherei Fellbach stark vergrößert. Das mittlerweile unabhörmliche Nachschlagewerk Munzinger und die Online-Ausleihe gehören schon seit einigen Jahren zum digitalen Angebot der Stadtbücherei. Hinzu kamen die Pres-sedatenbanken Press-Reader und Genios sowie das Brockhaus Online-Lexika. Die digitalen Datenbanken bieten breit gefächerte Möglichkeiten, nach Artikeln in deutschen und internationalen Zeitungen und Zeitschriften zu suchen oder in Lexika Antworten zu vielerlei Fragen zu finden. Außerdem sind sie unerlässlich bei der Recherche zu Hausarbeiten oder Referaten und komplettieren somit den Bestand der Bücherei. Neben der Vorstellung des digitalen Datenbankangebots wird die Recherche anhand ausgewählter Beispiele erklärt.

## Gemeinderäte haben das Wort

### Grünen-Fraktion

Ich bin auf dem Lande groß geworden. Wenn es mir zu Hause zu eng wurde, schnappte ich mir ein Rad und fuhr in die große Freiheit hinaus, die direkt hinter unserem Grundstück begann: Wiesen, Felder, Kuhweiden, ein kleiner Bach. Tausende von Bienen, Hummeln und Schmetterlingen sah man über den Blumenwiesen in der flirrenden Sonne schwirren.

Ich hätte mir damals nicht träumen lassen, dass es auch in Fellbach einen Landfleck gibt, der alle diese Kindheitserinnerungen aufleben lassen würde. So geschehen auf der Felderrundfahrt des Landwirtschaftlichen Ortsverbandes Schmidten.

Ich lebe hier schon seit vielen Jahren und freue mich an jedem Quadratmeter



Acker und an jedem Streifen Feldblumen, den die Schmidener und Öffinger Landwirte bepflanzen.

Wie wir auf dieser Fahrt hörten, sind auch hier die Landwirte besorgt und bemüht, das ökologische Gleichgewicht der Natur zu bewahren oder, wenn notwendig, wieder herzustellen. Dass das nicht Sache eines Einzelnen ist, wurde mir hierbei klar: Denn hier kann man erleben, dass das miteinander Reden und Austauschen im wahrsten Sinne des Wortes auf fruchtbaren Boden fällt.

Wir haben auf der Rundfahrt die sorgfältig bewirtschafteten Äcker gesehen, haben gehört, wie man jedes Jahr denselben Acker anders bepflanzen muss, damit er fruchtbar bleibt. Es muss auch gut überlegt werden, wieviele Hektar Boden verwendet werden müssen, um die Heizkraftanlage zu „füttern“.

Wir Fellbacher haben direkt vor unserer Tür einen Garten Eden! Es wird Zeit, unseren Landwirten dafür einmal ein ganz herzliches Dankeschön auszusprechen.

Benedikta Bold

## Gemeinderat wählt Ersten Bürgermeister

Der Fellbacher Gemeinderat wählt am nächsten Dienstag einen Nachfolger für den scheidenden Ersten Bürgermeister Günter Geyer. Aus insgesamt elf Bewerbern bildeten die Mitglieder des Verwaltungsausschusses eine Auswahl mit drei Kandidaten, die sich dem Gremium in öffentlicher Sitzung vorstellen können.

Zum 1. Oktober verlässt Günter Geyer auf eigenen Wunsch das Fellbacher Rathaus, in dem er seit 2001 als Finanz- und Sozialbürgermeister tätig war. Wer seine Nachfolge als Stellvertreter der Oberbürgermeisterin antritt, entscheiden die Gemeinderäte vor der Sommerpause. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist haben sich in den vergangenen Wochen die Bewerber im Rathaus und in den Fraktionen vorgestellt. Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses haben dann drei Kandidaten vorgeschlagen, die sich und ihre Vorstellungen für Fellbach in der kommenden Gemeinderatssitzung kurz präsentieren können. In einer geheimen Wahl wird das Gremium dann den nächsten Ersten Bürgermeister Fellbachs wählen.

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 17. Juli, beginnt um 17 Uhr im Großen Saal des Rathauses.

## Sommerfest im und ums Jugendhaus

Das Jugendhaus Fellbach lädt am Freitag, 13. Juli, zum Sommerfest im und um das Haus in der Esslinger Straße 100- Ab 16 Uhr gibt es eine Spielstraße für Kinder und eine Bastelwerkstatt für Groß und Klein. Auch wird gemeinsam gegrillt. Ab 20 Uhr spielt die deutsch-amerikanische Band Everdeen. Support-Act ist Rosh L. Papenfoot.

## VHS-Programmheft jetzt erschienen

Ab Mittwoch, 11. Juli, ist es da: das neue Programmheft der VHS Unteres Remstal. Der Semesterschwerpunkt lautet „Vielfalt und Eigenart – hier und dort im Remstal“. Die über 200 Seiten starke Broschüre, mit einem vielfältigen Kursangebot, ist in den VHS-Geschäftsstellen, in Rathäusern, Büchereien, Banken, Arztpraxen und vielen weiteren Auslagestellen erhältlich. Neu ist ein Extraheft für Kinder, Jugendliche und Familien. So finden diese ihren Wunschkurs noch schneller und übersichtlicher.

Alle Informationen gibt es auch online unter [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de), mobil über die VHS-App oder beim Service-Team unter Telefon (0 71 51) 958 80-0.

### Impressum

Der **Fellbacher Stadtanzeiger** wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet. Verantwortlich: Sabine Laartz; Produktion: Frank Knopp; Pressereferat der Stadt Fellbach, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Tel. 58 51-242, E-Mail: [stadtanzeiger@fellbach.de](mailto:stadtanzeiger@fellbach.de). Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon (0 71 58) 18 14-0, E-Mail [qualitaet@mmd-verteildienst.de](mailto:qualitaet@mmd-verteildienst.de). Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart.

# Stadt rät zur Vorsicht

## Falsche E-Mails von der Stadtverwaltung im Umlauf

Der elektronische Postkasten läuft voll und schnell ist die vermeintlich sichere Mail angeklickt? Die Post von der Bank, der Versicherung oder der Stadt wird als vertrauenswürdig eingestuft – oft ohne eine vorherige kleine Prüfung. In den vergangenen Wochen gab es auch vereinzelt E-Mails, die versuchten, mit dem Absender der Stadt Fellbach Daten von Bürgern widerrechtlich abzufischen. Die Stadtverwaltung bittet daher, alle Mails grundsätzlich vor dem Öffnen zu prüfen und betrügerische Anschreiben zu melden.

Falsche Mails im Namen der Stadt sind bisher selten und aufmerksame Bürger haben sie sofort gemeldet. Im Namen eines städtischen Mitarbeiters oder der Verwaltung allgemein enthalten sie oft die Aufforderung, einen Link oder einen Anhang zu öffnen. Bei dem geforderten Klick würde sich ein schädliches Programm auf dem eigenen Computer installieren. Im Ergebnis könnten dann Passwörter, vertrauliche Daten und andere Informationen an Dritte weitergegeben werden.

Es gibt jedoch einfache erste Schritte, um solche Phishing-Mails abzufangen. Die Verbraucherzentrale hat eine Liste erstellt, über die solche Mails eventuell herausgefiltert werden können. So ist die erste Frage immer, warum schreibt der Absender? Wird Post von der Stadt, der Bank oder der Versicherung erwartet? Wenn nicht, hilft vielleicht ein Anruf oder der Blick auf die Homepage weiter. Wichtige Daten – wie Passwörter oder TANs – werden meist nicht auf elektronischem Weg abgefragt und die Sprache des Anschreibens sollte zum Absender passen und nicht in Folge eines schlechten Übersetzungsprogrammes viele Fehler aufweisen.

Die Stadt Fellbach nutzt den elektronischen Briefverkehr, um schnell Anfragen zu beantworten. Bei Unklarheiten und Fragen können aber immer die im Adressfeld genannten Mitarbeiter über die dort hinterlegte Telefonnummer angerufen werden.

Weitere Infos: [https://www.bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/Risiken/SpamPhishingCo/Phishing/phishing\\_node.html](https://www.bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/Risiken/SpamPhishingCo/Phishing/phishing_node.html).

## Mit dem Albverein rund um Lorch

Rund um Lorch führt eine Wanderung der Ortsgruppe Fellbach des Schwäbischen Albvereins am Sonntag, 15. Juli. Diese ersetzt die im Wanderbüchlein ursprünglich angekündigte Tour auf die Eselsburg.

Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bahnhof Fellbach. Gewandert wird vorbei an der Brucker Sägmühle, durch das Mühlbachtal und durch die Schillergrotte zur Höhe von Bruck und dann zum Kloster Lorch, das

auch besichtigt wird. Die Wanderstrecke beträgt etwa zehn Kilometer, rund 130 Höhenmeter sind zu absolvieren. Die reine Wanderzeit liegt bei drei Stunden. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Die Kosten betragen 7 Euro für Eintritt und Führung zusätzlich Fahrtkosten.

Anmeldung bis Freitag, 13. Juli, bei Gerhard Röger, Telefon (07 11) 58 49 48 oder bei Gerd Göhring, Telefon (07 11) 53 19 68.



Rund 33 000 Kilometer hatten die Fellbacher Stadtradler bis Montag dieser Woche gesammelt. Foto: Küstner

## Schnell anmelden und Kilometer sammeln

Endspurt beim Stadtradeln 2018. Die Aktion hat zwar am 24. Juni schon angefangen, aber alle motivierten Radfahrer können sich noch anmelden. Einfach unter [www.stadtradeln.de/fellbach](http://www.stadtradeln.de/fellbach) registrieren und noch bis 14. Juli für Fellbach auf dem Rad Kilometer sammeln. Das lohnt sich nicht nur für die Gesundheit und die Umwelt: Am Samstag, 21. Juli werden zur Langen Einkaufsnacht unter allen Teilnehmern des Fellbacher Stadtradelns 50-Euro-Gutscheine der drei Fellbacher Radläden verlost.

Eine aktuelle Übersicht über die gesammelten Kilometer wird im Foyer des Rathauses Fellbach ausgestellt.

## Wort zum Sonntag

Jeder trampelt auf ihm herum, dennoch schenkt ihm kaum einer echte Beachtung: Der Rasen bei der Fußball-WM. Dabei sorgte sich ein Rasen-Kompetenz-Team monatelang um jeden Grashalm. Der Boden für erfolgreichen Fußball sollte bereit sein. Die Fußballstars sollen Tore schießen und nicht den Boden unter den Füßen verlieren. Denn das ist ein hässliches Gefühl – wenn man den Boden unter den Füßen verliert.

Diese Erfahrung machen Menschen auch im wirklichen Leben. Zwar sind die Unternehmensinsolvenzen in Deutschland im ersten Halbjahr 2018 um 3,3 Prozent auf rund 9900 weiter zurückgegangen. Allerdings ist die Zahl der durch die Insolvenz ihres Arbeitgebers betroffenen Beschäftigten um 18,8 Prozent auf 120 000 kräftig gestiegen. Hinter diesen Zahlen stehen viele, viele Lebensgeschichten.

Ich denke an einen Bekannten. Mit viel Elan hatte er sich selbstständig gemacht. Eine gute Geschäftsidee, ein wenig Startkapital und ganz viel Mut. Bald hatte er Kunden gefunden. Sogar einen ganz großen. Für den arbeitete er wie wild. Er stellte sogar Leute ein, um den Großauftrag bewältigen zu können. Er lieferte gute Arbeit ab. Die wurde jedoch nie bezahlt. Denn der Kunde ging pleite. Und riss meinen Bekannten und seinen kleinen Betrieb mit in den Abgrund. Finanziell hat er auf viele Jahre nun keinen Boden mehr unter den Füßen. Aber das ist nicht das Schlimmste. Seine Seele findet keinen festen Stand mehr. Nachts wird er wach, weil es ihm die Luft abschnürt. Und tagsüber verkriecht

er sich, weil er sich schämt.

Wer im Fußball den Boden unter den Füßen verliert, steht auf und spielt weiter. Das gilt auch für die deutsche Mannschaft, die in der Vorrunde aus der Weltmeisterschaft ausgeschieden ist. Aber es geht weiter. Das ist mitnichten das Ende des deutschen Fußballs. Jetzt sind kritisches Hinterfragen und Erneuerung angesagt und dann wird das wieder. Da bin ich mir sicher. Wenn das nur so leicht wäre für die vielen Menschen, denen der Existenzgrund weggerutscht ist. Für sie wünsche ich mir auch so etwas wie ein Kompetenz-Team. Ein Existenz-Kompetenz-Team, das mit viel Liebe und großem Einfühlungsvermögen den Boden hegt und pflegt, auf dem wir das Spiel unseres Lebens spielen.

Menschen, die an Gott glauben, und aus diesem Glauben Kraft und Mut für ihr Leben schöpfen, können ein solches Existenz-Kompetenz-Team sein. Eine Schatzkiste mit vielen Glaubens- und Lebenserfahrungen finden wir in der Bibel. „Ich lasse dich nicht fallen und verlass dich nicht“ (Jos 1, 5). So spricht Gott im Buch Josua zu den Menschen. „Auch wenn ich gehe in finsternen Tal, ich fürchte kein Unheil; denn du (Gott) bist bei mir, dein Stock und dein Stab, sie trösten mich“ (Ps 23, 4). So spricht der Beter in Psalm 23. „Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt“ (Mt 28, 20), sagt Jesus Christus im Matthäusevangelium. Ich wünsche Ihnen Glück und Gutes und Gottes Segen für jeden Tag!

Pfarrer Jens-Uwe Schwab, Katholische Kirche in Fellbach

# Eine kleine Dose kann Leben retten

## Stadtseniorenrat verkauft Notfalldosen für die Kühlschränktür

Im Falle eines Notfalls muss es schnell gehen. Um die notwendigen Hilfsmaßnahmen einleiten zu können, sind Rettungssanitäter und Notärzte auf Informationen angewiesen – Blutgruppe, Vorerkrankungen, Allergien und Unverträglichkeiten, eingenommene Medikamente und natürlich auch, ob eine Patientenverfügung vorliegt. Ebenso sind weitere Informationen etwa über Hausarzt, Krankenkasse und natürlich Namen und Adressen der nächsten Angehörigen hilfreich. In Fellbach sollen Ersthelfer diese Informationen bei einem häuslichen Notfall künftig rasch finden können – in kleinen Notfalldosen, die in der Innenseite der Kühlschränktür stehen und ein Datenblatt mit allen wichtigen Informationen enthalten. Der Stadtseniorenrat verkauft solche Notfalldosen am Freitag, 13. Juli, von 9.30 bis 12.30 Uhr beim REWE-Markt in Oeffingen und von 14.30 bis 17 Uhr auf dem Wochenmarkt beim Großen Haus in Schmidlen sowie am Samstag, 14. Juli, von 8 bis 11 Uhr auf dem Wochenmarkt beim Rathaus in Fellbach.

„Als die Idee an uns herangetragen wurde, haben wir beim Stadtseniorenrat und den Begegnungsstätten nachgefragt, ob es sinnvoll ist“, sagte Christine Hug von der Stabsstelle Senioren, Integration und Inklusion, als das Projekt in der vergangenen Woche vorgestellt wurde. Und alle Befragten waren sich einig: Es ist eine sinnvolle Idee. „Auch wir mussten nicht lange überlegen“, meinte Rainer Strauß, Leiter Marketing der Volksbank am Württemberg, die als Sponsor für die ersten 1000 Notfalldosen gewonnen werden konnte.

So wird Fellbach die zweite Stadt im Rems-Murr-Kreis sein, in der solche Notfall-

dosen in den Kühlschränken stehen. „Wir haben uns nach einem Test für die kleinere Variante entschieden“, so Edwin Schmidt, Vorsitzender des Stadtseniorenrats. Diese passt nämlich in die Innenseite der Kühlschränktür. Der Kühlschrank als leicht zu findender Ort wurde gewählt, damit die Ersthelfer nicht in jeder Wohnung erst nach der Notfalldose suchen müssen. Entsprechende Aufkleber an der Wohnungstür und am Kühlschrank weisen die Ersthelfer darauf hin, dass es im Haushalt eine solche Notfalldose gibt.

Verkauft werden die kleinen weiß-grünen Notfalldosen zum Selbstkostenpreis von zwei Euro. Zwei Euro, die für jeden Haushalt eine gute Investition sind und mit denen der Kauf weiterer Notfalldosen finanziert wird. Denn alle am Projekt Beteiligten gehen davon aus, dass die Erstauflage rasch vergriffen sein wird. Sollten nach der Verkaufsaktion am Wochenende noch Exemplare übrig sein, werden diese in den drei Begegnungsstätten sowie im Fellbacher Rathaus bei der Stabsstelle Senioren, Integration und Inklusion verkauft.



Bevor die Notfalldosen in die Kühlschränke wandern, mussten sie erst einmal bekelbt werden. Die Aktion nutzen Christine Hug (li.), Edwin Schmidt, (3.v.li.) Vorsitzender des Stadtseniorenrats und Rainer Strauß (2.v.li.) von der Volksbank am Württemberg, um das Projekt vorzustellen. Foto: Knopp

## Andere Kulturen besser verstehen

Stadtverwaltung Fellbach erhält Fördergelder für interkulturelle Weiterbildung

„Wir gehen ganz anders miteinander um, wenn wir mehr übereinander wissen“, ist Oberbürgermeisterin Gabriele Zull überzeugt. Dieses Verständnis wächst mit der Kenntnis übereinander. In einem interkulturellen Weiterbildungsprogramm werden daher ab Herbst 2018 die Mitarbeiter der Stadtverwaltung in interkultureller Kompetenz geschult. Das Projekt wird vom Land Baden-Württemberg mit 12 000 Euro unterstützt, wie das Sozialministerium am letzten Freitag bekannt gab.

Fellbach ist bunt und vielfältig! Menschen aus 124 Nationen leben derzeit in der Kappelbergstadt. Jeder Bürger – egal aus welchem Land oder Kulturkreis er kommt – bringt andere Erfahrungen, Geschichten und Hintergründe mit. „Natürlich wirken sich die verschiedenen Kulturen auf den Umgang untereinander aus“, fasste Nelson Müller, Integrationsmanager und Beauftragter für Integration in der Stadtverwaltung, zusammen.

„In Deutschland entlocken uns diese Unterschiede oft ein Schmunzeln“, so die Stabsstellenleiterin für Senioren, Integration und Inklusion Christine Hug. Ob ein „Grüß Gott“ oder ein „Morjen“ zur Begrüßung gewechselt werde, sei eher Nebensache. Doch bei einem verweigerten Handschlag sehe die Sache anders aus. „Dabei ist dieser im asiatischen Kulturkreis verpönt“, betonte Hug.

Zusammen mit Sabrina Garro, Ausbildungsleiterin im Rathaus, hat Nelson Müller daher ein Weiterbildungsprogramm für die Mitarbeiter des Rathauses entwickelt. In acht verschiedenen Einheiten werden Auszubildende und Fachkräfte ab Oktober 2018 praxisnah geschult. „Mit diesem Pro-



Im Bild Christine Hug und Nelson Müller, die gemeinsam mit Sabrina Garro das Projekt zur interkulturellen Weiterbildung planen. Foto: Küstner

jekt setzen wir das 2015 neu aufgestellte Integrationskonzept weiter fort“, erläuterte Erster Bürgermeister Günter Geyer. „Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen begegnen uns überall im Alltag – bei der Arbeit und in der Freizeit“, erklärt Sabrina Garro. „In der Stadtverwaltung bildet sich diese Vielfalt genauso ab wie in der Gesellschaft.“ So hat jeder fünfte Beschäftigte in der Stadtverwaltung einen Migrationshintergrund.

„Im Kindergarten, in den Schulen, bei der Arbeit oder im Verein – immer wieder

werden wir mit Situationen konfrontiert, wo uns einfach das Wissen fehlt, um sie einzuordnen“, stellt Nelson Müller fest. Die Schulungen, die durch das baden-württembergische Landesprogramm „Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration“ über ein Jahr mit 12 000 Euro unterstützt werden, sollen den Mitarbeitern mehr Hintergründe vermitteln und ihnen so mehr Sicherheit geben. „Dies gilt sowohl für die Arbeit im Rathaus als auch bei Anfragen von Bürgern“, fasst Sabrina Garro zusammen.

## Zum 13. Geburtstag ein Festkonzert

„Jetzt schlägt's 13!“ So lautet das Motto des großen Konzertes zum 13. Geburtstag von Sing a Song, dem modernen Chor des Liederkranzes 1836 aus Oeffingen. Am Samstag, 14. Juli, um 19 Uhr erwartet die Besucher in der Oeffinger Festhalle ein fulminantes Programm, für das sich der Chor seit einem halben Jahr vorbereitet: Lieder, die zum festen Repertoire gehören, aber auch neue Stücke, die Chorleiterin Anita Sasse sorgfältig für ihre Sängerinnen und Sänger ausgewählt hat.

In der großen Auswahl und der Vielfalt der Chorliteratur beim Geburtstagskonzert zeigt sich das breite Spektrum der Sängerinnen und Sänger. Von Pop über Oldies und Musical bis hin zum getragenen Kanon in englischer, deutscher oder italienischer Sprache ist alles dabei. Auch choreografische Elemente werden den Abend unterhaltsam machen.

2004 startete der Chor aus einem Gospelprojekt heraus, aber die Begeisterung für das gemeinsame Singen war so groß, dass sich Sing a Song als feste Größe im Liederkranz und im kulturellen Leben der Stadt etablierte und 2015 mit einem grandiosen Konzert zum 10. Geburtstag in der ausverkauften Schmidener Festhalle begeisterte.

Mittlerweile proben 45 Sängerinnen und neun Sänger jeden Donnerstag um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Oeffingen und heißen Interessierte jederzeit herzlich willkommen. Zum besonderen Konzert anlässlich des 13-jährigen Bestehens lädt Sing a Song in die Festhalle in Oeffingen ein. Begleitet wird der Chor von Gregor Wohak am Piano, Fabian Keitel an den Drums und Marco Zeidler am Bass.

Der Konzerteintritt kostet 15 Euro, im Vorverkauf gibt es die Eintrittskarten für 13 Euro bei Schreibwaren Warwas in Oeffingen oder bei allen Chormitgliedern. Weitere Informationen unter [www.liederkranz-oeffingen.de](http://www.liederkranz-oeffingen.de).

## Kantatengottesdienst in der Pauluskirche

Ein besonderer musikalischer Gottesdienst findet am Sonntag, 15. Juli, um 10 Uhr in der Pauluskirche in der Bahnhofstraße statt. Es werden Werke von Johann Sebastian Bach und Helmut Walcha präsentiert. Es singt der Chor der Pauluskirche, begleitet wird er von Flöten, Streichern und der Orgel. Die Leitung hat Gabriele Bäuerle.

## Oeffinger Lesecafé zum Sommerleseclub

Auch in diesem Sommer dürfen sich alle Kinder, die nach den Ferien in die 2., 3., 4. oder 5. Klasse kommen, wieder auf die beliebte Ferienleseaktion „Heiß auf Lesen“ freuen. In der Stadtbücherei am Berliner Platz sowie in den Stadtteilbüchereien Schmidener und Oeffinger wartet neun Wochen lang spannender, lustiger oder abenteuerlicher Lesespaß.

In der Oeffinger Bücherei findet am Mittwoch, 18. Juli, 16.30 Uhr, ein Lesecafé zum Sommerleseclub statt. Während der einstündigen Veranstaltung werden tolle neue Bücher für die Ferien vorgestellt. Wer möchte, kann auch selbst ein Lieblingsbuch vorstellen. Wer sich noch nicht für den Sommerleseclub angemeldet hat, kann dies beim Lesecafé tun.

Anmeldung zum Lesecafé in der Stadtteilbücherei Oeffingen sowie unter Telefon (07 11) 58 51-532.

## Bagger rollen für die neuen Kunstrasenplätze

Kunstrasenplätze in Schmidener und Oeffinger werden für rund 1,6 Millionen Euro erneuert

An einen Kick ist auf den Flächen derzeit nicht zu denken! Dunkle harte Flächen statt einem geschmeidigen Grün zeichnen die Spielfelder in den beiden Stadien in Schmidener und Oeffinger zu Beginn des Juli 2018 aus. Die zwei Kunstrasenplätze werden derzeit grundlegend saniert und stehen pünktlich zum Saisonstart wieder zur Verfügung.

Der Kunstrasen war abgespielt, die Elastizität war nicht mehr vorhanden und der Platz zeigte insgesamt deutliche Verschleißerscheinungen. In Schmidener waren die Fasern des Kunstrasenplatzes nur noch wenige Millimeter hoch. Nach rund 20 Jahren und einer durchgehend hohen Beanspruchung konnte von Grün kaum noch die Rede sein. Mit Baggern wurde die Oberflä-

che in den vergangenen Tagen entfernt. Neben den maroden Randeinfassungen wird auch der Aufbau des Kunstrasenplatzes komplett ausgetauscht. Die Plätze bestehen nämlich nicht nur aus einer grünen Rasenfläche, sondern aus mehreren wasserundurchlässigen Tragschichten, die durch ihre leichte Rückfederung die Gelenke der Sportler etwas schonen.

Nach neuen Richtlinien müssen die Auslaufzonen rund um die Sportplätze vergrößert werden. Im Gegensatz zu den Befürchtungen, aus Kostengründen den Platz in Schmidener verkleinern zu müssen, kann die Spielfläche in ihrer ursprünglichen Größe beibehalten werden. Hier erstreckt sich die Sanierung auch auf die umlaufenden Wege sowie die verrosteten beziehungsweise

verbogenen Barrieren. Für die Baumaßnahme sind 920 000 Euro im Haushalt eingestellt.

Der 16 Jahre alte Platz in Oeffinger war in einem etwas besseren Zustand, doch auch hier waren die Kunstfasern nur noch wenige Millimeter hoch und der Aufbau muss erneuert werden. Auch hier gelten die neuen Regeln für die Auslaufzonen und der bestehende Ballfangzaun muss durch einen acht Meter hohen Zaun ersetzt werden. Für die Maßnahme sind 700 000 Euro im Haushalt angesetzt.

Die Sanierungsmaßnahmen wurden bewusst in die Spielpause gelegt, damit die Kicker nach den Sommerferien wieder auf einer elastischen Kunstrasenfläche antreten können.



Weder in Schmidener...



...noch in Oeffinger rollt derzeit der Ball.

Fotos: Laartz

# Der Eisele-Preis war ein Ansporn für gute Leistungen

Zwei Abiturienten des Friedrich-Schiller-Gymnasiums erreichen in Mathe und Physik volle Punktzahl

Durchgängig herausragende Leistungen erbrachten Niklas Knöll und Benian Toksöz, beides Abiturienten am Friedrich-Schiller-Gymnasium. Dafür wurden sie nun von Erstem Bürgermeister Günter Geyer mit dem Dr. Karl Eisele-Preis ausgezeichnet.

In Mathe und Physik, Horrorfächer für so manchen Schüler, brachten die beiden Abiturienten konstant gute Leistungen: In allen vier Halbjahren der gymnasialen Oberstufe sowie der schriftlichen Abiturprüfung, erzielten sie das Maximum von 15 Punkten. Die Abi-Traumnote von 1,0 haben sie zwar nicht erreicht, mit dem Durchschnitt von 1,3 sind sie aber durchaus auch zufrieden. „Ich wollte besser als 1,5 sein“, meinte Benian Toksöz. Für Niklas Knöll war die Aussicht auf den Dr. Karl Eisele-Preis eine Motivation – so dass er sich in der Kursstufe in seinen beiden Paradefächern Mathe und Physik noch mehr anstrengte.

Mit Erfolg: die beiden 18-jährigen Schüler des FSG haben nun nicht nur ihr Abitur in der Tasche, sondern jeder auch ein Sparbuch mit 2500 Euro Einlage. Zu seinem 90. Geburtstag stiftete der inzwischen verstorbene Karl Eisele, seines Zeichens Physiker, den Preis, der seit nunmehr 16 Jahren an die beiden besten Abiturienten der Fächer



Mit ihren Eltern und Erstem Bürgermeister Günter Geyer (z.v.re.) freuen sich Niklas Knöll (li.) und Benian Toksöz (re.) über den Eisele-Preis. Foto: Bayer

Mathe und Physik der Fellbacher Gymnasien geht. „Die Schüler profitieren von dem Preis“ weiß Günter Geyer, der Eisele, der mit über 90 geistig noch immer fit war, noch persönlich kennenlernen durfte. Das Ziel war, junge Leute für Naturwissenschaften zu begeistern – bei Toksöz und Knöll scheint das gelungen. Doch bevor die beiden Abiturienten sich auf das Studium stürzen, geht es erst einmal ins Ausland. Niklas Knöll möchte zunächst nach Kanada, für sechs bis acht Monate, Benian Toksöz hingegen zieht es nach Neuseeland, wo er ein halbes Jahr verbringen möchte. Das Sparbuch mit den 2500 Euro ist da eine willkommene Finanzspritze.

Danach möchten beide studieren. Und wie könnte es anders sein: Naturwissenschaften. Knöll hat noch ein wenig Zeit, sich zu entscheiden, ob er lieber Maschinenbau oder Luft- und Raumfahrttechnik studieren möchte, Toksöz hingegen strebt ein duales Studium der Mechatronik an. Auch wenn die Leistungen in den letzten zwei Jahren von den Schülern selbst erbracht wurden, vergisst Günter Geyer nicht, auch die Lehrer zu loben: „Das ist ein Zeichen für die gute Arbeit der Schule und der Lehrer!“

## Fair Play auch zur Fußball-WM

Fellbacher Weltladen versteigert zum WM-Finale faire Fußbälle

Football makes the world go round – ganz besonders in Zeiten einer Fußball-Weltmeisterschaft. Gleiches gilt bekanntermaßen auch für das Geld, das in Massen an die Sportler auf dem Platz fließt. Dabei werden oft diejenigen vergessen, die dafür sorgen, dass der Ball rollt, und es das „Leiberl“ zum Wechseln am Ende des Spiels gibt – Frauen in Bangladesch, die die Trikots oder Männer in Pakistan, die die Bälle nähen.

Auf diese Problematik will Célia Šašić, ehemalige deutsche Fußballnationalspielerin mit kamerunischen und französischen Wurzeln, aufmerksam machen. Šašić war zweimal Torschützenkönigin der Bundesliga. 2012 und 2015 wurde sie zu Deutschlands Fußballerin des Jahres gewählt, 2015 nach Beendigung ihrer Laufbahn außerdem zu Europas Fußballerin des Jahres. Mit der deutschen Nationalmannschaft wurde

sie zwei Mal Europameister. Seit Oktober 2010 ist Šašić zusammen mit den früheren deutschen Nationalspielern Cacau und Serdar Taşçı sowie der Schiedsrichterin Sinem Turac als DFB-Integrationsbotschafterin tätig.

Im fairen Handel arbeitet sie mit der GEPA zusammen, einem Hauptlieferanten des Fellbacher Weltladens. In diesem Rahmen hat Célia Šašić dem Weltladen zwei exklusive, original signierte GEPA-Fußbälle und zwei Original-Autogrammkarten zur Verfügung gestellt. Diese werden beim Public Viewing zum WM-Finale am Sonntag, 15. Juli, ab 17 Uhr im Hof des CVJM Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Str. 32 verlost. Der Erlös der Versteigerung geht zur Hälfte an das Nigeria-Projekt Kakuri des CVJM Fellbach und zur anderen Hälfte an die Projekte des Vereins für eine gerechte Welt e.V. als Träger des Fellbacher Weltladens.

## Landratsamt am Freitag geschlossen

Am Freitag, 13. Juli, bleiben das Landratsamt in Waiblingen und die dazugehörigen Außenstellen – inklusive der Zulassungs-

stellen – geschlossen. Grund für die ganztägige Schließung ist eine interne Veranstaltung.

## 10 000 Euro für Projekte

Bewerbungen um Kiwanis-Preis 2018 noch bis 31. Juli möglich

Der Kiwanis Club Stuttgart stiftet zum sechsten Mal den Kiwanis-Preis in der Region Stuttgart. Mit insgesamt 10 000 Euro werden vor allem Projekte für Kinder und Jugendliche unterstützt, die keine Zuwendungen von staatlichen und kirchlichen Institutionen sowie Wohlfahrtsverbänden erhalten. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli. Der Jury sitzt Christoph Palm, der ehemalige Oberbürgermeister von Fellbach, vor.

„Der Preis ist ein wesentlicher Eckpfeiler unserer Aktivitäten, mit denen wir Kinder und Jugendliche in der Region Stuttgart unterstützen“, betont Dr. Alexander Schloske, Präsident des Kiwanis Clubs Stuttgart.

Neben dem Kiwanis-Preis, der alle zwei Jahre ausgelobt wird, spendet der Club jährlich etwa 50 000 Euro für verschiedene Projekte.

Die Bewerbungskriterien, der Bewerbungsbogen und weitere Informationen sind auf der Website [www.kiwanis-club-stuttgart.de/kiwanis-preis/](http://www.kiwanis-club-stuttgart.de/kiwanis-preis/) verfügbar. Die Unterlagen können auch per E-Mail angefordert werden bei [info@kiwanis-club-stuttgart.de](mailto:info@kiwanis-club-stuttgart.de) Bewerbungsschluss ist der 31. Juli. Verliehen wird der Kiwanis-Preis dann im Rahmen einer Charity-Gala am 7. November in Rauschenbergers Goldbergwerk in Fellbach.

## Mit dem Rad zu Ecovin-Wengertern

An zwei Sonntagen im August geht es auf dem Fahrrad, begleitet von Remstaler Bio-Wengertern, durch die Reblandschaft von Weingut zu Weingut. Neben Wissenswerten zu den Themen Ökosystem Weinberg, Bodenpflege, Begrünung, Artenvielfalt und Vegetationsverlauf, gibt es Bio-Weinproben und kleine Köstlichkeiten.

Tour 1 startet am Sonntag, 5. August, um 13 Uhr am Bahnhof Geradstetten. Auf dem Weg zum Bahnhof Schwaikheim werden die Weingüter Seybold (Geradstetten), Doreas (Grunbach), Klopfer (Großheppach)

und Schmalzried (Korb) besucht. Tour 2 am Sonntag, 12. August, startet um 13 Uhr am Bahnhof in Waiblingen-Neustadt und endet gegen 18 Uhr am Bahnhof Fellbach. Besucht werden die Weingüter Zimmer (Stetten), Beurer (Stetten), Häußermann (Neustadt) und Heid (Fellbach). Alle Weinbaubetriebe arbeiten nach den Richtlinien des Ecovin-Verbandes.

Die Kosten betragen je Tour 30 Euro pro Person. Karten sind im Vorverkauf erhältlich bei den Weingütern. Die Kontaktdaten sind zu finden unter [www.remstal.info](http://www.remstal.info).



## Ein Rekordhalter auf dem Fellbacher Wochenmarkt

Mit einem „Startkapital“ von gerade mal vier Schweinen gründeten Irtraud und Georg Häfele im Jahr 1954 in Fellbach eine Metzgerei. Seit mehr als 60 Jahren wird hier nun größter Wert auf Frische und Qualität gelegt und man ist in diesem Fall nach eigener Aussage sehr „oiga“: Und beste Qualität erzeugt man nicht durch Fachwissen allein, sondern vor allem durch Liebe zum Handwerk, und die beginnt in der Metzgerei Häfele mit der eigenen hauseigenen Schlachtung. Und auch die Weiterverarbeitung geschieht nach höchsten Ansprüchen. Diese hohen Ansprüche haben sogar zu einem Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde geführt: 2011 schaffte es Peter Häfele mit seinen Metzgerkollegen eine 482 Meter lange Bratwurst herzustellen. Die gibt es auf den Wochenmarkt zwar nicht in der Länge, aber der Geschmack ist auch hier meisterlich. „Fellbach ist für uns etwas Besonderes, weil wir von hier kommen. Hier liegt der Ursprung unserer Metzgerei.“ Die Chancen, dass die Tradition noch länger weitergeführt wird stehen übrigens gut: „Mein Vater hat bereits zehn Enkel“, verrät Peter Häfele.

Foto: Küstner

## Die Darstellung des Unsichtbaren im Sichtbaren

Im Rathausfoyer sind die Albhäuser-Bilder der Künstlerin Hannelore Fehse zu sehen

Ihr Motiv: Häuser und Scheunen auf der Schwäbischen Alb - einzeln stehend oder in Ortsansichten. Aber realistische oder naturalistische Wiedergabe ist nicht Sache der in Deggingen auf der Schwäbischen Alb lebenden Künstlerin Hannelore Fehse. Sie reduziert ihre „Albhäuser“ auf einfache geometrische Formen und nur wenige Farben. Fenster, Türen, Öffnungen gibt sie nur selten wieder. Noch seltener Strukturen wie Fachwerk. Menschen und Tiere haben in ihren Bildern keinen Platz. Und auch einen Schattenwurf findet der Betrachter in den Bildern nicht. Räumlichkeit ergibt sich allein aus der perspektivischen Verkürzung der Farbflächen aus denen Hannelore Fehse ihre Albhäuser „baut“.

Fellbachs Galerieleiter Heribert Sautter haben die Bilder auf den ersten Blick überzeugt: Die konsequente Bearbeitung und Durchdringung eines Themas, die eigentlich merkwürdige Anmutung der Bilder, die scheinbar Vertrautes und oft Gesehenes auf ganz neue Weise zeigen. Und so hat er das Rathausfoyer für die Ausstellung „Intonationen der Stille. Albhäuser-Bilder zwischen Konkretion und Abstraktion“ geöffnet. Auch als Hinführung auf die Triennale Kleinplastik im kommenden Jahr, die unter dem Motto „Museum der Neugier“ an die steinzeitlichen Skulpturen anknüpft, die in Höhlen auf der Schwäbischen Alb gefunden wurden.

Hannelore Fehses Arbeiten seien eigentlich eine „Reise in die Tiefe der Malerei“, meinte Prof. Wolfgang Urban. Der frühere Kustos des Diözesanmuseums der Diözese Rottenburg-Stuttgart führte in die Ausstellung ein. Auf den ersten Blick sehe der Betrachter geometrische Farbflächen. Farbflächen, die sich zu Häusern formten. Häuser mit einer spezifischen Charakteristik, die einer bestimmten Landschaft und bestimmten Orten zuzuordnen seien. Häuser, die vielleicht auch einen Eindruck geben könnten vom Leben der Menschen auf der Schwäbischen Alb - in Temmenhausen, To-



Hannelore Fehse und Wolfgang Urban bei der Ausstellungseröffnung.

Foto: Knopp

merdingen, Bräunisheim oder Vorderdenkental. Dies muss wohl so sein. Immerhin hat auch der Schwäbische Heimatbund schon Ausstellungen mit den Albhäuser-Bildern organisiert. Zu sehen waren sie auch in der Vertretung Baden-Württembergs bei der Europäischen Union in Brüssel. „Was haben die Belgier wohl in den Bildern über die Schwäbische Alb und ihre Menschen erfahren“, fragte Urban.

Hannelore Fehses Bilder schaffen Einsichten. Genau dies sei die „fruchtbare Erfahrung“ mit bildender Kunst, meinte Urban. Es gehe um das, was der Betrachter

sieht, vor allem aber gehe es um das, was das Gesehene im Betrachter auslöse. Dies schaffe Wirklichkeit über die Realität hinaus.

„Seit wir ihre Bilder kennen, sehen wir unsere Schwäbische Alb ganz anders“, ist ein Kommentar, den die in der Uckermark geborene Hannelore Fehse schon oft gehört hat. Ihr besonderer Alpblick, in dem es letztlich um die „Darstellung des Unsichtbaren im Sichtbaren“, so Wolfgang Urban, geht, ist noch bis 31. August zu den üblichen Rathausöffnungszeiten im Rathausfoyer zu sehen.

## Argentinischer Tango und seine Geschichten

Das sechsköpfige Ensemble „Chamuyando bajito“ ist am Freitag, 13. Juli, 20 Uhr, zu Gast im Flügelraum Fellbach, Tainer Straße 12. Die Besucher erwartet eine Mischung aus argentinischen Tangos, um deren Texte, Figuren und Autoren herum kleine Geschichten gewebt werden.

Das literarisch-musikalische Projekt spielt Tango in der Besetzung Gesang Diego Barral (Gesang, ustavo Azamor), (Gitarre), Mathias Kozinowski (Klarinette) und Judy Ruks (Klavier). Special guests an diesem Abend sind Julián Cicerchia (Gitarre), und Sebastián Franchino Viñas (Bandoneon). Die Musik wird von eigenen, deutschsprachigen Texten umrahmt und begleitet.

Die Kombination von Geschichten und Musik – dieses Wechselspiel für die Sinne – macht das Seelenleben und die Gefühle des argentinischen Tangos spürbar. Die Gäste erleben, vielleicht bei einem Glas Wein, die Nostalgie des Tangos und erfahren etwas über die Figuren und Persönlichkeiten seiner Welt.

Die Musiker nehmen seit mehreren Jahren an verschiedenen Tango-Projekten teil. Wenn der Abend spät wird, werden die Stühle beiseite geräumt, und es darf getanzt werden.

## Ein besonderer Musikgenuss

Am Sonntag, 15. Juli, um 11 Uhr findet im Konzertsaal der Musikschule Fellbach, Guntram-Palm-Platz 2, eine Kammermusik-Matinée statt. Mitwirkende sind das Sete Quartett und Thomas Egler.

Vor kurzem fanden sich vier junge Mitglieder der Stuttgarter Philharmoniker zum Sete Quartett zusammen – Johannes Krause (Violine), Wolfgang Herrmann (Violine), Louis Nougayrède (Viola) und Semiramis von Bülow-Costa (Violoncello). Gemeinsam mit Thomas Egler (Klavier) werden sie das Klavierquartett g-Moll KV 478 von Wolfgang Amadeus Mozart und das Klavierquintett A-Dur op. 81 von Antonín Dvorák darbieten.



Thomas Egler (li.) und das Sete Quartett.

Thomas Egler, Klavierdozent an der Fellbacher Musikschule, ist weit über die Region hinaus als versierter Kammermusiker und hervorragender Pianist bekannt. Doch nicht nur die hochkarätigen Musiker, sondern auch die Programmauswahl versprechen einen besonderen Musikgenuss. Während Mozarts 1785 geschriebenes Werk am Beginn der damals neuen Gattung Klavierkammermusik steht, repräsentiert Dvoráks Klavierquintett von 1887 einen der Höhepunkte in der für diese Besetzung geschriebenen Literatur. Durch die Kombination von eingängigen Melodien, melancholisch-schwärmerischem langsamem Satz und furiosen Finale ist dieses Werk ein Publikumslied. Der Eintritt ist frei.

## Frank Paul Kistner im Künstlergespräch

Der Fotograf gibt in der Galerie des Stadt Fellbach Auskunft über sein Schaffen

Unter großer Aufmerksamkeit wurde Ende Juni die Ausstellung „Frank Paul Kistner – Camera Work“ in der Galerie der Stadt Fellbach eröffnet. Im Gespräch mit dem Galerieleiter Dr. Heribert Sautter erläutert der Künstler am Donnerstag, 19. Juli, um 19 Uhr, seine Vorgehensweise, seine Motive,

die Ursprünge und Entstehung seiner Werke.

Frank Paul Kistner, 1959 in Heilbronn geboren und aufgewachsen, wohnt und arbeitet in Fellbach und Berlin. Als freiberuflicher Fotograf ist er Dozent für Fotografie am Berufskolleg für Grafik-Design in Stuttgart

und in Schwäbisch Gmünd. Seit 2015 ist Kistner berufenes Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Photographie. Er hat Fotobücher und Kalender veröffentlicht. Als Vorsitzender des Vereins Kunst-Werk Fellbach hat er verschiedene Ausstellungen zeitgenössischer Kunst organisiert.

Das in der Galerie der Stadt Fellbach zu sehende Projekt „Camera Work 2014 – 18“ besteht aus zwei Werkserien mit den Titeln „Meereshorizonte“ und „Connected“. Zusammengeführt werden zwei gestalterische und inhaltliche Ansätze, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Hier die sehr malerisch aufgefassten Seestücke, mal bewegt, mal ruhig, fast meditativ, die Horizontlinie des Planeten als einziges Gliederungselement, ursprüngliche Naturgewalt im ganz großen Maßstab. Dort die aus dem ursprünglichen Kontext herausgelösten Leitungsmasten mit ihrem chaotisch anmutenden Kabelgewirr, sehr linear, im Bildaufbau durchkomponiert, sehr kleinteilig, im Kontext gedacht reines Menschenwerk. Gegensätze, die in der Gegenüberstellung ihren ganz eigenen Reiz entfalten.

Die Ausstellung in der Galerie der Stadt Fellbach, Marktplatz 4, ist noch zu sehen bis 9. September. Öffnungszeiten der Galerie sind Dienstag bis Donnerstag von 16 bis 19 Uhr, Freitag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.



„Connected“ ist eine der Werkserien Frank Paul Kistners, die noch bis in den September hinein in der Galerie zu sehen ist. Foto: Knopp

## Oeffingen weiter im Fußballfieber

Trotz des WM-Aus für die deutsche Fußball-Nationalmannschaft schon in der Vorrunde wird in Oeffingen weiterhin mit hohem Eifer das runde Leder bespielt. Wer genau sehen will, was die Jungs und Mädchen vom TV Oeffingen drauf haben, der sollte am Donnerstag, 12. Juli, 20 Uhr, den Fernseher anschalten und den Kinderkanal wählen. Denn dann wird der fünfte und letzte „KiKA LIVE WM-Trendcheck“ ausgestrahlt, bei dem der Oeffinger Fussballer Nachwuchs zu Gast war.



Moderator Ben scheint auf Frankreich umgeschwenkt zu haben. Foto: Küstner

Am Montag hatte die gemischte Mannschaft, deren Mitglieder zwischen 11 und 13 Jahre alt sind, die spaßige Gelegenheit mit KiKa-Moderator Ben ein paar Tore zu schießen und sich fachkundig über Fußball und Sami Khedira, Namensgeber des örtlichen Stadions, zu unterhalten. Abschließend wurde das „Matroschka-Orakel“ befragt, wer den Weltmeister-Titel nachhause tragen wird befragt – das Ergebnis darf an dieser Stelle jedoch nicht verraten werden...

Ausstrahlung im TV: 12. Juli, um 20 Uhr bei KiKA.

## Neuwahlen bei der Kulturgemeinschaft

Die nächste Mitgliederversammlung der Kulturgemeinschaft beginnt Am Dienstag, 17. Juli, 19.30 Uhr, findet im Parkrestaurant, Schillerstraße 30, eine Mitgliederversammlung der Kulturgemeinschaft Fellbach statt.

Neben einem kurzen Rückblick auf die Veranstaltungen zum 50-Jahr-Jubiläum werden die Veranstaltungen und Ausfahrten für das zweite Halbjahr 2018 und ein Ausblick auf das Jahr 2019 vorgestellt. Wichtige Tagesordnungspunkte sind die Neuwahl von Vorstand, Beirat und Kassenprüfer. Auch werden der Rechenschaftsbericht des Vorstands, der Kassenbericht des Schatzmeisters und der Bericht der Kassenprüfer vorgelegt. Die musikalische Umrahmung der Mitgliederversammlung übernimmt wieder das Fellbacher Kammerorchester.

## Das FSG feiert sein Sommernachtsfest

Am Freitag, 20. Juli, feiert das Fellbacher Friedrich-Schiller-Gymnasium, Pestalozzistraße 50, sein traditionelles Sommernachtsfest unter dem Motto „Just SoNaFe“. Es werden wie immer kulinarische Köstlichkeiten, diverse Getränke sowie ein interessantes Programm mit mehreren Schülerbands, Tanzvorführungen und der Lehrband geboten.

Los geht's um 16 Uhr, um 22 Uhr endet das Fest. Schüler des FSG haben freien Eintritt. Alle anderen Besucher sechs Jahren zahlen 2 Euro.

# Mit der Sprache Selbstbewusstsein gewonnen

Sprachkursteilnehmerinnen feiern vor den Sommerferien den Kursabschluss

Mit Tanz, Kuchen und Gebäck haben die Teilnehmerinnen des Sprachkurses im Roncalli-Haus gemeinsam mit ihrer Lehrerin Aziza Ibrahim vor den Sommerferien den erfolgreichen Abschluss des Kurses gefeiert. Der Kurs war im November 2017 als Pilotprojekt der Fellbacher Gleichstellungsstelle in Zusammenarbeit mit der VHS Unteres Remstal gestartet. Konzipiert hatten ihn die städtische Gleichstellungsbeauftragte Anneliese Roth und Christine Rote, Studentin der sozialen Arbeit. Diese setzte ihn auch praktisch um. Jetzt konnte Anneliese Roth feststellen: „Der Sprachkurs ist ein Erfolg, weil so viele Unterstützerinnen mitgearbeitet haben“.

Frauensprachkurse mit Betreuung für Kinder unter drei Jahren waren nicht erst seit dem Flüchtlingsgipfel im Februar letzten Jahres ein Thema: Viele zugezogene Frauen hatten in den vergangenen Jahren kein entsprechendes Angebot und mussten warten, bis ihre Kinder mit drei Jahren in den Kindergarten kamen.

Die Kurse zu organisieren war nicht einfach: passende Räumlichkeiten finden, die Kinderbetreuung organisieren, die Information der Frauen mit Unterstützung von Dolmetscherinnen. An zwei Vormittagen lernten die Frauen jeweils zwei Stunden die deutsche Schrift und Sprache und sind jetzt stolz über das, was sie erreicht haben. Christiane Eichenhofer, Hausleiterin im Roncalli-Haus, kann das Ergebnis, zu dem sie auch beigetragen hat, bereits sehen:



Die Kursteilnehmerinnen feierten den Abschluss der Sprachkurses.

Foto: Roth

„Die Frauen können sich schon in einfacher Sprache mit mir unterhalten. Sie sind auch deutlich selbstbewusster geworden“.

Bei der Kinderbetreuung war die Trennung von Müttern und Kindern am Anfang nicht einfach, es gab auf beiden Seiten „Trennungsschmerz“. Mit Zuan Ari konnte eine muttersprachliche Betreuerin für die arabisch und kurdisch sprechenden Kinder gewonnen werden, die immer wieder zwischen den unterschiedlichen Kulturen im

Herkunftsland und in Deutschland vermittelte. Gemeinsam mit Heidi Kuppinger und dem städtischen Bufdi Robin Walter wurden Kinder zwischen sechs Monaten und 2,5 Jahren betreut und manchmal ging es dort recht turbulent zu.

Inzwischen gibt es noch zwei weitere Sprachkurse in der Unterkunft auf dem früheren Freibadgelände und ein weiteres Angebot ist im Maximilian-Kolbe-Haus in Schmiden vorgesehen.

## Wandergenuss im Remstal

Eröffnung des neuen „Remstal-Wegs“ im Mai 2019

Pünktlich zur Remstal Gartenschau 2019 soll der „Remstal-Weg“ eröffnet werden. Die Planungen bzw. Umsetzung des neuen Wanderwegs sind derzeit in vollem Gange – und damit auch die Auflösung des Remstal-Höhenwegs des Tourismusvereins Remstal-Route sowie des Remswanderwegs des Schwäbischen Albvereins.

Voraussichtlich ab September 2018 wird die neue Beschilderung angebracht und die alte Beschilderung demontiert. Auch die Instandhaltung der beiden alten Wanderwege wird ab diesem Zeitpunkt eingestellt. Wanderfreunde haben also nur noch wenige Wochen die Gelegenheit, den Remstal-Höhenweg und den Remswander-

weg zu begehen. Zudem ist die beliebte Pauschale „Wandern ohne Gepäck auf dem Remstal-Höhenweg“ des Tourismusvereins Remstal-Route nicht mehr buchbar. Es ist geplant, das Angebot ab Ostern 2019 auf dem „Remstal-Weg“ neu aufzulegen.

Um den Wandergenuss im Remstal perfekt zu machen, wird es ab Frühjahr 2019 zusätzlich zum neuen „Remstal-Weg“ 60 lokale Wanderwege mit einer Gesamtlänge von 500 Kilometern geben. Einige dieser Wege sollen vom Deutschen Wanderverband als „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ zertifiziert werden. Informationsmaterial zu den neuen Wanderwegen wird es zur CMT im Januar 2019 geben.

## Weiterhin eine positive Entwicklung

Auch im Juni sank die Zahl der Arbeitssuchenden wieder - in Fellbach von 873 im Mai auf 837. Im Juni 2017 zählte die Agentur für Arbeit noch 967 Personen ohne Beschäftigung. Somit liegt die Arbeitslosenquote bei 3,2 Prozent, im Mai waren es 3,3 und im Juni des letzten Jahres bei 3,7. Damit reiht sich auch der Juni in das bisher in dieser Hinsicht positive Jahr ein und setzt den deutlichen Abwärtstrend weiter fort.

Im Rems-Murr-Kreis ist die Arbeitslosenquote zum ersten Mal seit 20 Jahren unter 3,0 gefallen. Sie liegt bei 2,9 Prozent (Mai 2017: 3,3). Die Zahl der offenen Stellen ist ebenfalls wieder leicht angestiegen: so sind im Rems-Murr-Kreis derzeit rund 3400 Stellen zu besetzen.

## Planungen für Gesundheitsmesse laufen auf Hochtouren

Unter dem Motto „Fellbach fit & vital – in jedem Alter“ findet am Sonntag, 4. November, bereits zum dritten Mal eine Gesundheitsmesse in der Alten Kelter statt. Von 11 bis 18 Uhr können sich die Besucher ausführlich über das Thema „Gesundheit“ informieren. Mit dabei ist in diesem Jahr der Stadtseniorenrat Fellbach, der u.a. Impulse zum Thema „Gesund älter werden und bleiben“ geben wird. Begleitet wird die Messe von zahlreichen Vorträgen aus den unterschiedlichsten Bereichen. Hierfür wird eine extra Vortragsfläche zur Verfügung gestellt. Bei freiem Eintritt haben die Besucher die Möglichkeit, Wissenswertes übers Gesundein und Gesundbleiben zu erfahren. Möglichkeiten zur nachhaltigen Gesundheit und optimierte Behandlungswege stehen im Mittelpunkt der Gesundheitsmesse.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Anmeldeunterlagen für interessierte Betriebe, die mit einem Stand an der Messe teilnehmen möchten, sind zu finden auf [www.stadtmarketing-fellbach.de](http://www.stadtmarketing-fellbach.de).



Im November findet wieder eine Gesundheitsmesse statt.

Foto: Stadtmarketing

## Personalnotizen aus der Stadtverwaltung

Ein „Ur-Oeffinger“ verlässt das Fellbacher Rathaus: Das Angebot kam überraschend. Aber Hans-Georg Stetter wird sich überlegen, ob er nicht als „Hilfsstandesbeamter“ bei der Stadtverwaltung weiter Trauungen vornehmen wird. Rund 500 Ehen hat er in seinen Jahren auf dem Fellbacher Rathaus geschlossen. Und diese Aufgabe hat ihm immer besonders viel Freude bereitet.



Zunächst wird der „Ur-Oeffinger“ jedoch den Ruhestand auskosten, wie er Erstem Bürgermeister Günter Geyer sagte, der ihn kürzlich verabschiedete. Es wird freilich eher ein Unruhestand. Hans-Georg Stetter ist vor kurzem zum ersten Mal Opa geworden. „Eine tolle Sache“, sagt er. Aber so ein Enkelkind kann auch ganz schön fordernd sein. Und dann plant er, gemeinsam mit seiner Frau zu reisen. Es gibt Ziele, die den Weltenbummler, der viel in Asien unterwegs war, reizen. In Südafrika war er noch nicht und nach Kuba will er unbedingt noch einmal.

Hans-Georg Stetter kam im Januar 1975 zur Stadtverwaltung und war zunächst im Amt für öffentliche Ordnung tätig. Nach einem kurzen „Zwischenspiel“ bei einer Körperschaft des öffentlichen Rechts, wo es ihm viel zu bürokratisch zugeht, kehrte Stetter zur Stadtverwaltung zurück – ins Sozialamt, wo er dann stellvertretender Amtsleiter wurde. „Es war eine fordernde Aufgabe“, zieht er Bilanz, „aber der Umgang mit Menschen hat mir immer auch viel gegeben“.

Ein wenig Unruhe gab es, als im Zuge der sog. Hartz IV-Reformen die Sozialhilfenaufgaben von der Stadt zurück an den Landkreis gingen. Das Sozialamt bei der Stadtverwaltung wurde aufgelöst, Mitarbeiter ans Landratsamt abgeordnet. Hans-Georg Stetter konnte bleiben und übernahm die Abteilung „Soziale Dienste“ mit Wohngeld und Rentenstelle. Dieses „Rest-Sozialamt“ kam zum Amt für öffentliche Ordnung, womit sich für Stetter ein Kreis schloss. Und wie schon in seinen Anfangsjahren hat er sich in diesem Amt sehr wohl gefühlt.

★

**Der Kassenverwalter ist im Vorruhestand:** Dass sein Abschied in die Zeit fällt, in der das Haushalts- und Rechnungswesen der Stadt auf die kommunale Doppik umge-



33 Jahre lang trug Knut Siever (Mitte) Mitverantwortung für die Fellbacher Stadtfinanzen.

Foto: Knopp

**Das erste Enkelkind wird Hans-Georg Stetter (2.v.li.) im Ruhestand auf Trab halten.**

Foto: Knopp

stellt wurde, ist sicher ein Zufall. Aber ganz unrecht ist es Knut Siever, dem langjährigen Leiter der Fellbacher Stadtkasse, auch nicht. Zwar sei die kaufmännische Doppik bspw. für Vereine oder Organisationen sinnvoll, aber das für die Kommunen ein eigenes System entwickelt wurde, hält er nicht für zielführend. Darin ist sich Siever einig mit Erstem Bürgermeister Günter Geyer, der ihn kürzlich im Kreise der Kollegen aus dem Kämmereiamt in die Freistellungsphase im Zuge der Altersteilzeit verabschiedete – nach fast 41 Jahren im öffentlichen Dienst, davon fast 33 Jahre als Kassenverwalter der Stadt Fellbach.

Knut Siever wechselte von der kleinen Gemeinde Holzgerlingen zur Stadtverwaltung Fellbach. Was, wie er sich erinnert, durchaus eine Umstellung war. Plötzlich hatte er nicht nur Mitverantwortung für die Fellbacher Finanzen, sondern auch Personalverantwortung. 33 Jahre beim Fellbacher Kämmereiamt das bedeutet 33 Haushaltspläne und regelmäßige Finanzzwischenberichte, um den Gemeinderat über die Entwicklung der Stadtfinanzen auf dem Laufenden zu halten. Das Arbeitsjahr im Kämmereiamt ist streng getaktet. 33 Jahre, das bedeutet freilich auch unzähligen An- und Rückfragen von Kollegen aus den anderen Ämtern zu allen Fragen des Rechnungswesens, so beispielsweise ob eine für die Stadt erbrachte Leistung künstlersozialabgabepflichtig ist. Knut Siever gab immer gerne und bereitwillig Auskunft, auch wenn sich manches beim Blick in die im städtischen Intranet bereitgestellten Merkblätter hätte klären lassen, wie er beim Abschied meinte.

Eine Herzensangelegenheit war für Knut Siever die Bürgerstiftung Fellbach, deren Gründung er mit seinem fachlichen Rat begleitete und deren Geschäftsführer er dann wurde. Als solcher hat er in Pressemitteilungen immer detailliert und ausführlich über die Arbeit der Bürgerstiftung berichtet: „Die Fellbacher wollen wissen, was mit dem Geld passiert.“ Fast noch aufregender als die Gründung der Bürgerstiftung war freilich die Auflösung der städtischen Stiftung Sozialfonds, deren Aufgaben die Bürgerstiftung übernahm. Knut Siever und Günter Geyer erinnern sich an viele Besuche im Regierungspräsidium in dieser Sache.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzungskalender

**Öffentliche Sitzung des Gemeinderats:** Am Dienstag, 17. Juli, findet um 17.00 Uhr im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, 70734 Fellbach, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Stadt Fellbach statt. Tagesordnung

1. Bekanntgaben und Vergaben
2. Besetzung der Stelle des Ersten Beigeordneten; hier: Vorstellung und Wahl
3. Annahme von Zuwendungen nach § 78 IV GemO
4. 1. Finanzzwischenbericht 2018 zum 30.6.2018
5. Betrauung der Schwabenlandhalle Fellbach Betriebsgesellschaft mbH mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse
6. Beauftragung der städtischen Vertreter für die Gesellschafterversammlungen der Städtische Holding Fellbach GmbH, der SWF Stadtwerke Fellbach GmbH, der Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach mbH, der Remstalwerk GmbH & Co. KG, der Remstalwerk Netzgesellschaft mbH, der Regionalwerk Remstal Verwaltungs-GmbH, der Energiedienstleistungen Remstal GmbH sowie der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH sowie Beschluss einer über- und außerplanmäßigen Ausgabe
7. Erhöhung des Eigenkapitals der Remstalwerk GmbH & Co. KG
8. Verlängerung der Stadtbahnlinie U19 nach Fellbach-Schmidlen
9. Ertüchtigung der Beleuchtung für den Bereich zwischen Rathaus und Esslinger

Straße / Teilumsetzung der Lichtkonzeption des Büros „LDE Belzner + Holmes“

10. Regionale Mobilitätsplattform - Beteiligung der Stadt Fellbach
11. Wohnbauoffensive 2020 Wohnen Süd; hier: Ausschreibungsverfahren Hallenbad Areal
12. Sanierung Maickler-Turnhalle; hier: Baubeschluss
13. Neubau Maicklerschule; hier: Abschluss der stufenweisen Honorarverträge für die Planer/Fachplaner
14. Aufstellung des Bebauungsplans 20.02/11 „Gewerbegebiet Siemensstraße / Wohngebiet Fellbacher Straße“ und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften im Planbereich 20.01 „Fellbacher Weg I“, Markung Schmidlen; Aufhebung des Bebauungsplans 20.01/8 „Fellbacher Weg I“ vom 04.10.2007 innerhalb des oben genannten Geltungsbereichs; hier: 1. Zustimmung zum Entwurf des Bebauungsplans und zum Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB).
15. Verschiedenes

#### Hinweise:

Während der Sitzung kann eine kostenlose Kinderbetreuung in Anspruch genommen werden. Zur Planung müssen Anmeldungen hierfür spätestens sechs Tage vor der Sitzung der Geschäftsstelle des Gemeinderates, Tel. (07 11) 58 51-299, mitgeteilt werden.

Die Tagesordnung kann mit allen Beschlussvorlagen im Internet unter [www.gemeinderat-online.fellbach.org/](http://www.gemeinderat-online.fellbach.org/) abgerufen werden.

### Stadtwerke bauen neue Trafostation

Im alten Hallenbad in der Schillerstraße betreiben die Stadtwerke Fellbach bislang auch eine Trafostation. Diese wird nun aufgelöst. Die Stadtwerke Fellbach werden im Buchenweg eine neue Trafostation bauen und auch neue Mittelspannungs- und Niederspannungskabel verlegen.

Die Gesamtbaumaßnahme wird in zwei Abschnitten durchgeführt. Der erste Ab-

schnitt betrifft den Buchenweg und die Untere Schwabstraße bis zur Schillerstraße und hat in diesen Tagen begonnen. Der zweite Abschnitt geht von der Schillerstraße bis zur Trafostation in der Tiefgarage der Schwabenlandhalle. Geplant ist, mit dem zweiten Bauabschnitt je nach Baufortschritt in der Kalenderwoche 36 zu beginnen.

Für das Vorzimmer des Amtsleiters des Stadtplanungsamtes der Stadt Fellbach suchen wir ab sofort eine/n

#### Assistentin/Assistenten

in Vollzeit.

##### Ihre Aufgaben:

- Abwicklung des gesamten Schriftverkehrs
- Erstellen von Dokumentationen und Broschüren
- Bearbeiten von Verwaltungsvorgängen im Zusammenhang mit Bebauungsplanverfahren
- Mithilfe bei der Erstellung von Sitzungsvorlagen für den Gemeinderat
- Terminkoordination und -vereinbarung
- Rechnungsbearbeitung und Überwachung des Amtsbudgets
- Führen der Amtsregistratur und des Bildarchivs
- Materialbestellung
- Mitarbeit bei Sonderaufgaben des Amtsleiters

##### Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung im Verwaltungsbereich
- Gute Kenntnisse der MS-Office-Programme
- Von Vorteil sind Kenntnisse in Session
- Sicheres, gewandtes Auftreten und gute Umgangsformen

##### Unser Angebot:

- Eingruppierung nach Entgeltgruppe 8 TVöD
- Fahrtkostenzuschuss von 75 % bei Benutzung des ÖPNV (VVS)
- Sehr gute Rahmenbedingungen für eine möglichst optimale Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben (u. a. Betriebs-Kita, flexible Arbeitszeiten)
- Angebote der Gesundheitsförderung
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- Gezielte Fort- und Weiterbildung
- Aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Für weitere Informationen steht Ihnen der Leiter des Stadtplanungsamtes, Christoph Beyer, Telefon (07 11) 58 51-326, gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen bis spätestens 20.7.2018 über unser Online-Bewerberportal unter [www.stellen.fellbach.de](http://www.stellen.fellbach.de).



## Amtliche Bekanntmachungen

### Planungsverband Unteres Remstal

**12. Änderung des Flächennutzungsplans Unteres Remstal; hier: Bekanntmachung der Genehmigungserteilung gem. § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch**

Die 12. Änderung des Flächennutzungsplans Unteres Remstal des Planungsverbandes Unteres Remstal wurde durch die Verfügung des Regierungspräsidium Stuttgart vom 25.5.2018 AZ: 21-2511.1/UR gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Das Verbandsgebiet wird gebildet von den Gemarkungen der Städte und Gemeinden Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt. Die 12. Änderung hat alle bekannten Änderungen und Korrekturen aus den Verbandskommunen des Planungsverbandes Unteres Remstal zusammengefasst.

Die 12. Änderung beinhaltet die folgenden Bereiche: Kernen-Rommelshausen, Friedhofserweiterung Rommelshausen (KE 28); Kernen-Rommelshausen, Kolbenhalde (KE 29); Kernen-Rommelshausen, Rappenacker (KE 30); Weinstadt-Beutelsbach, Burghaldenstraße/Alte Kelter (WE 72); Weinstadt-Endersbach, Beutelstein/Rems-, Birkelstraße (WE 73); Weinstadt-Großheppach, Brückenstraße (WE 74)

Die räumliche Verteilung der Änderungsbereiche ist aus dem abgedruckten Kartenausschnitt ersichtlich.

Die 12. Änderung des Flächennutzungsplans Unteres Remstal mit Begründung und zusammenfassender Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB sind vom Tag der Bekanntmachung an in der Geschäftsstelle des Stadtplanungsamt Fellbach, Marktplatz 1 (Rathaus), 70734 Fellbach sowie bei den Verbandskommunen Bauamt der Gemeinde Kernen, (Rathaus), Stettener Straße 12, 2. OG, 71394 Kernen; Ortsbauamt der Gemeinde Korb, (Alte Kelter), Kirchstraße 1, 71404 Korb; Stadt Waiblingen, Dezernat III,

IC Bauen, 2. Stock, Kurze Str. 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen; Stadtbauamt Weinstadt, Sachgebiet Stadtplanung, Poststr. 17, 2. OG, 71384 Weinstadt, während der Öffnungszeiten zur Einsicht für jedermann bereitgehalten. Hier werden auch Auskünfte über den Inhalt der 12. Änderung des Flächennutzungsplans Unteres Remstal erteilt.

**Hinweise gemäß § 215 BauGB:** Unbeachtlich werden 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Flächennutzungsplans und 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber dem Planungsverband Unteres Remstal - Geschäftsstelle im Stadtplanungsamt Fellbach, Marktplatz 1 (Rathaus), 70734 Fellbach – geltend zu machen.

**Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen:** Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO)



oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieses Flächennutzungsplans wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes des Planungsverbandes Unteres Remstal gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam.

Fellbach, 29.6.2018  
Planungsverband Unteres Remstal  
Gabriele Zull  
Verbandsvorsitzende

### Tipps für die richtige Bewerbung

Die schriftliche Bewerbung um einen Ausbildungsplatz prägt den ersten Eindruck im Betrieb und ist nach wie vor der Schlüssel zum Erfolg. Oftmals scheitern Bewerbungen aber nicht an den Noten, sondern an der Aufmachung der Bewerbung. Vor allem das Bewerbungsschreiben ist eine echte Herausforderung. Aber wie sieht eine gut gestaltete, korrekte Bewerbung aus? Was gehört eigentlich zu einer vollständigen Bewerbung? Wie hat eine Online-Bewerbung auszusehen und wann setzt man sie ein? Wenn dann die erste Hürde genommen wurde, wie tritt man bei einem Telefoninterview oder Vorstellungsgespräch auf?

Bewerbungscoach Andrea Borst-Bätz gibt Jugendlichen am Donnerstag, 12. Juli, um 15 Uhr im Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur in Waiblingen, Mayenner Straße 60, entsprechende Ratschläge und Tipps. Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Agentur für Arbeit am 18. Juli geschlossen

Am Mittwoch, 18. Juli, sind die Agentur für Arbeit Waiblingen und das Jobcenter Rems-Murr wegen einer Veranstaltung nicht geöffnet. Betroffen sind alle Geschäftsstellen in Backnang, Schorndorf und Waiblingen sowie das Berufsinformationszentrum (BiZ) einschließlich der Selbstinformationseinrichtungen. Für telefonische Auskünfte ist das Service Center der Arbeitsagentur über die kostenlose Rufnummer (08 00) 455 55 00 durchgehend von 8 bis 18 Uhr für Kunden erreichbar. Kunden des Jobcenters melden sich bei dringenden Fragen unter der Nummer (0 71 51) 95 19-670.

Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am folgenden Werktag nachgeholt werden.

### Busumleitung am Schmidener Sommer

Wegen des Stadtteilstreffes Schmidener Sommer werden die Busse im Stadtteil Schmidener am Samstag, 14. Juli, ab 12 Uhr bis Sonntag, 15. Juli, gegen 20 Uhr wie folgt umgeleitet:

● **Buslinie 60 und N6:** Die Buslinien 60 und N6 fahren an beiden Tagen in Fahrtrichtung Fellbacher Bahnhof von Oeffingen kommend über die Freiberg-/L 1197/Tournon-/Gotthilf-Bayh-/Höhen-/Siemens- und Fellbacher Straße.

In Fahrtrichtung Oettingen werden die Buslinien über die Siemens-/Höhen-/Gott-

hilf-Bayh-/Tournon-/L1197/Freibergstraße wieder auf die Hauptstraße umgeleitet.

Ersatzhaltestellen für beide Fahrtrichtungen werden an der Einmündung Tournonstraße/Gotthilf-Bayh-Straße sowie Siemensstraße/Fellbacher Straße eingerichtet.

● **Buslinie 58:** Die Buslinie 58 fährt das gesamte Wochenende über die Gotthilf-Bayh- und Tournonstraße (End haltestelle). Eine Ersatzhaltestelle ist beim Seniorenzentrum Schmidener an der Tournonstraße eingerichtet.

Kreszenz und Josef Kapfer, Oeffingen: 18. Juli.

#### Goldene Hochzeiten

Johanna und Mathias Köpf, Schmidener: 19. Juli.  
Olga Bürkle und Gerhard Paul Bürkle, Schmidener: 20. Juli.

#### Eheschließungen

Lisa Walser und Frank Philipp Hetzel, Oeffingen, Alemannenstraße 3/1.  
Mirella Begue-Grangé, geb. Grangé, Fellbach, Schmerstraße 13, und Gerhard Karl Sommer, Fellbach, Elsterweg 2.  
Madeleine Josephine Franz und Sebastian Bürkle, Oeffingen, Nelly-Sachs-Straße 13.  
Gabriela Doina Horvath, geb. Serban, und Timo Fleischmann, Schmidener, Achalmstraße 42.

#### Sterbefall

Harald Joachim Grupp, Oeffingen: 2. Juli, 58 Jahre.

Die Große Kreisstadt Fellbach (ca. 46 000 Einwohner) liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Landeshauptstadt Stuttgart und verfügt über eine sehr gute Infrastruktur in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Als Arbeitgeberin überzeugt die Stadt mit optimalen Rahmenbedingungen in einem modernen, innovativen Arbeitsumfeld. Die Stadt Fellbach fördert aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern. Für das Amt für öffentliche Ordnung, Abteilung Sicherheit und Ordnung, suchen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt

#### B.A. Public Management/Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH) (A 10, 70%)

als Sachgebietsleitung.

##### Ihre Aufgaben:

- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei drohender Obdachlosigkeit, nach dem Unterbringungsgesetz und bei drohender Verwahrlosung
- Erlass von Anordnungen zum Schutze von Einzelnen oder der Allgemeinheit
- Erlass von Maßnahmen nach den relevanten einschlägigen städtischen Satzungen
- Durchführung von Eheschließungen
- Leitung des Sachgebiets mit 5 Beschäftigten
- Vertretung der Abteilungsleitung
- Sonstiges

##### Ihr Profil:

- Sehr gute Kenntnisse des Allgemeinen und Besonderen Verwaltungsrechts
- Idealerweise bereits Führungserfahrung
- Freundliches, sicheres und bürgernahes Auftreten kombiniert mit Entscheidungs- und Durchsetzungsvermögen
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Bereitschaft zum Arbeiten auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten

##### Unser Angebot:

- Entwicklungsmöglichkeiten bis A 10 LBesG
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Benutzung des ÖPNV (VVS)
- Betriebliche Kinderbetreuung
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Gezielte Fort- und Weiterbildung

Für weitere Informationen steht Ihnen Lisa Durant, Abteilungsleiterin Sicherheit und Ordnung, Telefon (07 11) 58 51-366, gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 31.7.2018 über das Online-Bewerberportal auf unserer Homepage [www.stellen.fellbach.de](http://www.stellen.fellbach.de).

#### Standesamt

##### Geburtstage

Vincenc Cizerl, Schmidener: 14. Juli, 90 Jahre.  
Hildegard Lydia Dahlhäußer, Fellbach: 14. Juli, 80 Jahre.  
Hans Dieter Stelzle, Oeffingen: 14. Juli, 80 Jahre.  
Helga Kopitzki, Fellbach: 15. Juli, 80 Jahre.  
Margarete Erb, Fellbach: 17. Juli, 80 Jahre.  
Johanna Holzer, Fellbach: 17. Juli, 80 Jahre.  
Ilse Hohlmaier, Fellbach: 18. Juli, 85 Jahre.  
Friedrich Adolf Höfer, Schmidener: 19. Juli, 80 Jahre.  
Erich Willi Jakobus, Fellbach: 20. Juli, 95 Jahre.

##### Eiserne Hochzeit

Aloisia und Helmut Gottwald, Fellbach: 18. Juli.

##### Diamantene Hochzeiten

Helga und Werner Buck, Schmidener: 18. Juli.

## Termine | Treffs | Themen

### Senioren

#### Haus am Kappelberg

Fellbach, Stettener Straße 23-25, Tel. 5 75 41-0  
**Samstag, 14. Juli:** 16 Uhr Offenes Volksliedersingen vor dem Saal.  
**Sonntag, 15. Juli:** 15 bis 17 Uhr Café im Treffpunkt.

#### Philipp-Paulus-Heim

Fellbach, Pfarrstraße 39, Tel. 57 50-0  
 Phil-Fit täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.  
 Täglich Offener Mittagstisch von 12 bis 13 Uhr, Essensausgabe 12 bis 12.30 Uhr, ohne Voranmeldung, Eingang Wagnerstraße 34.  
 Die Cafeteria ist im Juli und August nur am Samstag geöffnet, mittwochs bleibt sie geschlossen.  
**Donnerstag, 12. Juli:** 9 Uhr Vorlesen mit Frau Vögele.  
**Freitag, 13. Juli:** 14 Uhr Sommerfest; 15 Uhr Spielerunde Betreutes Wohnen, Cafeteria.  
**Samstag, 14. Juli:** 14.30 bis 17.30 Uhr Cafeteria.  
**Montag, 16. Juli:** 15.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst, Raum der Begegnung.  
**Dienstag, 17. Juli:** 10 Uhr Gymnastik, Pflegeheim.  
**Mittwoch, 18. Juli:** 10.15 Uhr Volksliedersingen, Raum der Begegnung; 13.30 Uhr Einkaufsfahrt; 15.30 Uhr Sprechstunde der Heimleitung.

#### Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 10, Oeffingen, Tel. 518 04 76  
**Donnerstag, 12. Juli:** 10 Uhr Gedächtnistraining, Schlössle; 14.30 Uhr Mitgliederversammlung Förderverein Seniorenbegegnungstätten.  
**Sonntag, 15. Juli:** 14.30 Uhr Sonntagscafé für Jedermann, Seniorenhaus.  
**Montag, 16. Juli:** 9 Uhr Gymnastik Damen 60+; 10.15 Uhr Gymnastik Herren 60+, beides Sporthalle 2; 14 Uhr „Die fünf Esslinger“, Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Spielenachmittag, Schlössle.  
**Dienstag, 17. Juli:** 9 Uhr Yoga, Sporthalle 2; 10 Uhr Fahrradgruppe, Parkplatz hinter dem Rathaus.  
**Mittwoch, 18. Juli:** 8.30 Uhr Walking, Tennengert.

#### Seniorentreff Schmidens

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Schmidens, Charlottenstraße 55, Tel. 51 66 42  
 Öffnungszeiten Mo, Di, Do, 14 bis 18 Uhr  
**Donnerstag, 12. Juli:** 9 Uhr Computerkurs, Maximilian-Kolbe-Haus; 14 Uhr Qi Gong; 14.15 Uhr Gedächtnistraining; 15 Uhr Gymnastik 70 plus, Seniorenhaus „Alte Schule“; 15.10 Uhr Aktiv und Fit 50 plus; 15.30 Uhr Französisch – leichte Konversation; 16.45 Uhr Französisch für Anfänger.  
**Freitag, 13. Juli:** 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, Generationenpark beim Seniorenhaus; 14.30 bis 17 Uhr Marktcafé für Jung und Alt, Seniorenhaus, Fellbacher Straße 40.  
**Sonntag, 15. Juli:** 14.30 bis 17 Uhr Sonntagscafé, Seniorenhaus Alte Schule.  
**Montag, 16. Juli:** 14 Uhr Spielrunde; 15.30 Uhr Spiele-Café, Gesellschaftsspiele; 15.30 Uhr Gruppen-Tanz.  
**Dienstag, 17. Juli:** 10 Uhr Englisch Konversation; 10.55 Uhr Englisch Fortgeschrittene; 14.30 Uhr Ökumenische Andacht; 15.15 Uhr Vortrag „Die bezaubernde Insel Madeira, Teil 1“ mit Manfred Neunzig.  
**Mittwoch, 18. Juli:** 10 Uhr Männerkochgruppe „Kochen mit Pfiff“.

#### Seniorenzentrum Schmidens

Schmidens, Tourmonstraße 1, Tel. 90 11 99-0  
**Donnerstag, 12. Juli:** 14.30 bis 16.30 Uhr Cafeteria; 15 Uhr Ballspiele auf Wohnbereich 1; 15 Uhr Ballspiele auf Wohnbereich 3; 15.30 Uhr Ballspiele auf Wohnbereich 2.  
**Freitag, 13. Juli:** 10.30 Uhr Liederkranz; 15 Uhr Singen im Wohnbereich 3.  
**Samstag/Sonntag, 14./15. Juli:** jeweils 14.30 bis 16.30 Uhr Cafeteria.  
**Montag, 16. Juli:** 10.30 Uhr Zeitungslesen, Mehrzweckraum EG.  
**Dienstag, 17. Juli:** 10.15 Uhr Katholischer Gottesdienst.  
**Mittwoch, 18. Juli:** 9.30 Uhr Offene Seniorengymnastik, Mehrzweckraum; 10.30 Uhr Gymnastik für Bewohner; 11 Uhr Sturzprophylaxe für Bewohner; 15 Uhr Singen im Wohnbereich 1.

#### Stadtseniorenrat Fellbach

Barrierefreies Fellbach  
 Anregungen, Ideen und Hinweise rund um das Thema Barrierefreiheit, hauptsächlich im baulichen Sinn, beispielsweise im öffentlichen Raum oder beim ÖPNV, nimmt die Geschäftsstelle des Stadtseniorenrats unter Tel. 51 41 07 (AB) für die Arbeitsgemeinschaft Barrierefreies Fellbach gerne entgegen.

#### Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Tel. 58 56-76 60  
 Cafébetrieb Mo bis Fr von 14 bis 17 Uhr  
**Donnerstag, 12. Juli:** 9.15 Uhr Italienisch 2; 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; 10.15 Uhr Italienisch 1; 14 Uhr Schach, Skat; 15 Uhr Neulinge-Treff; 16.30 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus; 18 Uhr Vortrag „Altersvorsorge – Prosa (Pro Sicherheit im Alter) mit Beate Philipps, Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg).  
**Freitag, 13. Juli:** 13 Uhr Aktiv im Kopf; 14 Uhr Spielenachmittag: Rummy, Rommé...; 15 Uhr Englisch für Genießer; 15 Uhr „Interessenbörse und Hobbytreff“.  
**Sonntag, 15. Juli:** 12.45 Uhr Wandern mit Ilse Schlenker, Treffpunkt Lutherkirche.  
**Montag, 16. Juli:** 9 Uhr Gymnastik für Frauen, Seniorenhaus; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe, Seniorenhaus; 14.30 Uhr „Die fünf Esslinger“, Haus am Kappelberg; 14.45 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus; 15 Uhr Hauskapelle; 15.45 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus; 17 Uhr Gymnastik, Maicklerturnhalle.  
**Dienstag, 17. Juli:** TPM geschlossen; 15.45 Uhr Männergymnastik, Seniorenhaus; 17 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus.  
**Mittwoch, 18. Juli:** 14 Uhr Internetcafé; 18 Uhr Workshop zum Thema „Armut im Alter“.

### Heimat und Welt

#### Club Calabria

Clubräume Pestalozzistraße 102  
 Deutschkurs Do 18.30 Uhr bis 20 Uhr; Sprachkurs in Italienisch Sa 15 bis 16.30 Uhr.  
 Soziale Beratung samstags, 16 bis 18 Uhr.  
 Info bei Herrn Massimo, Tel. 58 78 35 oder (01 72) 886 96 97 und bei Herrn Mastrogianni, Tel. 414 27 06 oder (01 62) 676 27 36.

#### Förderverein Besinnungsweg Fellbach e.V.

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach besonderer Vereinbarung stattfinden, Info bei Christina Lamparter, Tel. 51 14 17, E-Mail mail@chrislampi.de.  
**Freitag, 13. Juli:** 20.30 Uhr „Kunstlicht“, gemeinsam den Übergang vom Tag zur Nacht erleben, szenische Lesung vom Theater im Polygon, Musik vom Duo Contrapanda und Wein, am Besinnungsort „Zeit“.

#### Heimatverein Oeffingen 1999 e.V.

Die Dauerausstellung im Oeffinger Schlössle ist dienstags von 14.30 bis 19 Uhr und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr zu sehen. Eintritt frei.

#### Jahrgang 1929/30 Schmidens

**Montag, 16. Juli:** 12 Uhr Jahrgangstreffen in der Weinstube im Schnitzbiegel.

#### Jahrgang 1944 ond dromrom

**Freitag, 13. Juli:** 19 Uhr Stammtisch, Park-Restaurant. Kontakt Tel. 58 10 35.

#### Naturfreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus ist von 9. Juni bis 14. September wegen Senioren- und Kinderstadtrand-erholung geschlossen.

#### Schwäbischer Albverein

Tel. 578 19 15  
**Sonntag, 15. Juli:** 9 Uhr Treffpunkt Bahnhof Fellbach zur Tageswanderung Lorch (Ersatz für Eselsburg), von Lorch über Brucker Sägmühle, Mühlbachtal, Schillergrotte, Bruck, Kaiserin-Irene-Weg, Kloster Lorch, Kaffeepause, Besichtigung des Rundbildes. Wanderstrecke ca. 10 km; Zeit ca. 3 Std.; 130 Höhenmeter; Rucksackvesper; Kosten 15 € zuzüglich Fahrgeld. Anmeldung bis 13. Juli bei Gerhard Röger, Tel. 58 49 48 oder Gerd Göhring, Tel. 53 19 68.

### Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmidens (Großes Haus), Kartenreservierung unter Telefon (07 11) 51 68 12.  
 Programm vom Donnerstag, 12. Juli, bis Mittwoch, 18. Juli:  
 ● „Vom Bauen der Zukunft – 100 Jahre Bauhaus“, Do 20 Uhr.  
 ● „Halaleluja – Iren sind menschlich“, Do bis So 17.45 Uhr, Mo und Di 20.15 Uhr (Di OmU).  
 ● „On Chesil Beach – Am Strand“, Fr bis So 20 Uhr (So OmU), Mo bis Mi 17.30 Uhr.  
 ● „Mantra – Sounds into Silence“, Mi 20.15 Uhr (OmU).

### Kunst und Künstler

#### Flügelraum

Tainer Straße 12, Tel. 50 48 51 51, www.fluegelraum.de  
**Freitag, 13. Juli:** 20 Uhr Salon Tangomusik- und geschichten mit „Chamuyando bajito“. Bitte anmelden.

#### Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4  
 Öffnungszeiten Di bis Do 16 bis 19 Uhr, Fr bis So 14 bis 18 Uhr, Führungen nach Vereinbarung.  
 Die Ausstellung „Frank Paul Kistner – CAMERA WORK 2014 – 18“ ist bis 9. September zu sehen.

#### Galerie Renz

Pfarrstraße 1  
 Öffnungszeiten Di bis Fr 11 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 14 Uhr  
**Sonntag, 15. Juli:** 11.30 Uhr Vernissage zur Ausstellung „Japanische Holzschnitte aus dem 19. und 20. Jahrhundert“. Die Ausstellung ist bis 18. August zu sehen.

#### Kulturgemeinschaft Fellbach e.V.

**Dienstag, 17. Juli:** 19.30 Uhr Mitgliederversammlung, Park-Restaurant.

#### KunstWerk e.V.

Kill-Galerie, Eberhardstraße 60  
 Die Jubiläumsausstellung zum 90. Geburtstag von Horst Otto Nanz ist bis 29. Juli Sa und So von 14 bis 18 Uhr zu sehen.

#### Rathaus Fellbach

Marktplatz 1  
 Öffnungszeiten Mo bis Mi 8 bis 17.30 Uhr, Do 8 bis 18.30 Uhr, Fr 8 bis 13 Uhr, Sa 9 bis 12 Uhr.  
 Die Ausstellung „Hannelore Fehse – Albhäuser“ ist bis zum 2. September zu sehen.

#### Stadtmuseum Fellbach

Hintere Straße 26  
 Öffnungszeiten täglich außer Mo 14 bis 18 Uhr.  
 Die Ausstellung „Die Wasser, wie lieblich sie brennen und glühn! – Mörke Elementar mit multimedialen Mitteln“ ist bis 22. Juli zu sehen.

### Politik und Parteien

#### Bündnis 90/Die Grünen-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden  
 Donnerstags (außer in den Schulferien) 9 bis 10 Uhr Stadtrat Michael Vonau, Tel. 52 40 03.

#### CDU-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden  
**Donnerstag, 12. Juli:** 17 bis 18 Uhr Stadtrat Franz Plappert, Tel. 51 67 77.  
**Montag, 16. Juli:** 18 bis 19 Uhr Stadträtin Simone Leberherz, Tel. 51 92 99.

#### FW/FD-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden  
**Montag, 16. Juli:** 18 bis 19 Uhr Stadtrat Tom Seibold, Tel. 585 21 88, E-Mail seibold.tom@arcor.de.  
**Mittwoch, 18. Juli:** 18 bis 19 Uhr Stadtrat Joachim Sixt, Tel. 51 31 46, E-Mail joachimsixt@web.de.

#### SPD-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden  
**Dienstag, 17. Juli:** 19 bis 20 Uhr Stadtrat Hans-Peter Krause, Tel. 578 16 34.

### Schulen

#### Jugendtechnische Schule

Baumschulenweg 2/3, Anmeldung über VHS Geschäftsstelle Fellbach, Tel. (0 71 51) 95 88 00.  
**Freitag, 20. Juli:** 15.30 Uhr „Fledermausaugen - Sehen mit Schallwellen“, auch Sa, 9 Uhr.

### Gesang und Musik

#### Fellbacher Jagdhornbläser

Tel. (01 71) 538 63 01, http://fellbacher-jagdhornblaeser.de  
 Probe mittwochs, 20 Uhr, im Musikraum der Zepelinschule (nicht in den Ferien).

#### Fellbacher Kammerorchester

Tel. (01 70) 826 18 75, www.fellbacher-kammerorchester.de  
 Orchesterproben dienstags, 19.45 Uhr, in der Musikschule.

#### Concordia Schmidens und Sing Out

Tel. 51 48 54 oder 51 15 27  
 Chorproben: Gemischter Chor mit Gotthilf Fischer freitags 18.45 Uhr; Männerchor mit Kai Müller freitags 20 Uhr; Rock- und Popchor „SingOut Schmidens“ mit Damir Brajlovic, dienstags 20 Uhr, alle im Feuerwehrgerätehaus Schmidens.

#### 1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Tel. (0 71 51) 90 21 95, www.hhc-fellbach.de  
 Orchesterproben Schülerorchester montags, 18.45 Uhr, I. Orchester montags, 20 Uhr; Hobbyorchester freitags, 20 Uhr; Musikschule.

#### Liederkranz Oeffingen

Tel. 518 01 18  
 Chorproben gemischter Chor dienstags, 19 Uhr; junger Chor „Sing a Song“ donnerstags, 20 Uhr, beide im Treffpunkt der Chöre, im Saal des Feuerwehrgerätehauses Oeffingen, Geschwister-Scholl-Straße.  
**Samstag, 14. Juli:** 19 Uhr Jubiläumskonzert „Jetzt schlägt's 13“ mit dem Sing a Song-Chor unter der Leitung von Anita Sasse.

#### Mandolinen- und Gitarrenorchester Fellbach e.V.

Tel. 300 18 05  
 Orchesterprobe donnerstags, 19.30 Uhr, im Musikzimmer der Wichernschule, Zimmer 15.

#### Musikschule Fellbach

Guntram-Palm-Platz 2, Tel. 58 51-155  
**Sonntag, 15. Juli:** 11 Uhr Kammermusik-Matinee mit dem „Sete Quartett“.

#### Musikverein Lyra Schmidens e.V.

www.lyra-schmidens.de  
 Probe Großes Blasorchester mittwochs, 19.30 Uhr; Probe Jugendorchester donnerstags, 18 Uhr, beide im Feuerwehrgerätehaus Schmidens. Infos zur Ausbildung unter Tel. 51 16 45.

#### Musikverein Oeffingen

www.musikverein-oeffingen.de  
 Probe Großes Orchester dienstags, 20 Uhr; Probe Jugendorchester donnerstags, 19 Uhr, beide im großen Saal der Alten Schule, Hauptstraße 1. Infos zur Musikalischen Früherziehung und Blockflötenunterricht unter Tel. 51 32 87.

#### Singchor Fellbach e.V.

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. 528 33 76, www.singchor-fellbach.de  
 Gemeinsame Chorprobe donnerstags, 19.45 Uhr.

#### Stadtkapelle Fellbach e.V.

Tel. (01 52) 38 56 23 73  
 Probe Jugendorchester dienstags, 18 Uhr; Probe Großes Blasorchester dienstags, 19.30 Uhr, beide Proben in der Musikschule.

## Termine | Treffs | Themen

### Evangelische Kirchen

#### Evangelische Kirchengemeinde Fellbach

**Sonntag, 15. Juli:** 9.45 Uhr Teeniekirche „David-Goliath“, Paul-Gerhardt-Haus; 10.30 Uhr gemeinsames Frühstück; anschließend um 11.15 Uhr „Drei G“-Gottesdienst“, beides im Johannes-Brenz-Gemeindezentrum; 18 Uhr aha!-Gottesdienst anders, Aula des Maicklerschulzentrums.

#### Lutherkirche

Fellbach, Kirchplatz, Tel. 58 12 07

**Donnerstag, 12. Juli:** 15.30 Uhr Kinderchor (ab 9 Jahren); 16.30 Uhr Kleinkindersingen (3 bis 5 Jahre); 19.30 Uhr Kantorei, alles im Paul-Gerhardt-Haus (PGH).

**Freitag, 13. Juli:** 17 Uhr Kinderchor, PGH.

**Sonntag, 15. Juli:** 9.50 Uhr Kleinkindbetreuung während des Gottesdienstes, Gemeindebüro; 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit der Melancthonkirche mit Musik von Klarinette und Orgel.

**Dienstag, 17. Juli:** 19 Uhr Parochieausschuss-Sitzung Luthergemeinde, PGH.

**Mittwoch, 18. Juli:** 16.30 Uhr Kleinkindersingen (bis 3 Jahre); 18 Uhr Chor „Laudate“; 19.15 Uhr Konfirmanden-Elternchor, alles im PGH.

#### Melancthonkirche

Fellbach, Philosophenweg, Tel. 58 14 13

**Sonntag, 15. Juli:** kein Gottesdienst.

**Montag, 16. Juli:** 16.15 Uhr Probe Kinderchor Taubenschlag; 17.30 Uhr Pilatesgruppe; 19.30 Uhr Frauenkreis „Gartenfest bei Steffi Deuschle“.

**Mittwoch, 18. Juli:** 20 Uhr Probe Gospelchor „Joy and Light“, Gemeindehaus.

#### Johannes-Brenz-Kirche

Fellbach-Lindle, Auf der Höhe, Tel. 58 14 13

**Donnerstag, 12. Juli:** 14.15 Uhr Seniorengymnastik, Gemeindehaus.

**Sonntag, 15. Juli:** kein Gottesdienst.

**Montag, 16. Juli:** 20 Uhr Yoga-Gruppe, Gemeindehaus.

#### Pauluskirche

**Donnerstag, 12. Juli:** 19 Uhr Kirchenchor-Probe, Saal Kirchenpflege.

**Sonntag, 15. Juli:** 10 Uhr Kantaten-Gottesdienst mit dem Kirchenchor.

**Dienstag, 17. Juli:** 19.30 Uhr Parochieausschuss-Sitzung Paulusgemeinde.

**Mittwoch, 18. Juli:** 19 Uhr Frauenkreis, Saal Kirchenpflege.

#### Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße, Tel. 51 11 70

**Freitag, 13. Juli:** 15 Uhr Mädchenjungschar, Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH).

**Samstag, 14. Juli:** 7.45 Uhr Abfahrt zum Konfirmationsausflug nach Tripsdrill, Bushaltestelle Hofäckerstraße.

**Sonntag, 15. Juli:** kein Gottesdienst; dafür 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Schmidener Sommer in der Küfergasse/Remstalstraße, vor Getränke Hämmerle.

**Montag, 16. Juli:** 19 Uhr Montagsrunde, Sommerfest, DBH.

**Dienstag, 17. Juli:** 14.30 Uhr Ökumenische Seniorenanandacht; 17.30 Uhr Bubenjungschar „Wilde Kerle“; 20 Uhr Posaunenchor, alles im DBH.

**Mittwoch, 18. Juli:** 20 Uhr Kirchenchor, DBH.

#### Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße, Tel. 51 12 19

**Donnerstag, 12. Juli:** 10 Uhr Krabbelgruppe für Kinder ab 12 Monaten, bitte anmelden; 16.30 Uhr Kinderchor „Die Engel“, Johannessaal; 19.30 Uhr Ökumenischer Chor, Alter Gemeindesaal.

**Sonntag, 15. Juli:** 11 Uhr Taferneuerungsgottesdienst mit Godly-Play und Abschluss von Konfi3; anschließend Weißwurstessen im Johannessaal.

**Dienstag, 17. Juli:** 9.45 Uhr Seniorenbibelkreis, Seniorenhaus Hindenburgstraße.

**Mittwoch, 18. Juli:** 15.15 Uhr Konfikurs.

### Katholische Kirchen

#### Kirche St. Johannes

Fellbach, Tainer Straße, Tel. 95 79 06-0

**Donnerstag, 12. Juli:** 15.40 Uhr Musikalische Früherziehung (bis 4 Jahre); 16.30 Uhr Musikalische Früherziehung (4 bis 6 Jahre); 18.15 Uhr Tee-

nie- und Jugendchor, alles im Franziskusheim.

**Freitag, 13. Juli:** 15.40 Uhr Musikalische Früherziehung (3 bis 5 Jahre); 16.30 Uhr Kinderchor, beides im Franziskusheim.

**Samstag, 14. Juli:** 8.30 Uhr Messfeier.

**Sonntag, 15. Juli:** 9 Uhr Messfeier.

**Montag, 16. Juli:** 16.40 Uhr Kinderchor, Franziskusheim; 19 Uhr Messfeier.

**Mittwoch, 18. Juli:** 9 Uhr Messfeier; 16 Uhr Kinderchor, Franziskusheim; 19 Uhr Kolpingsfamilie; Liederabend mit Werner Jonas „Einstimmen auf die Sommerpause“.

#### Kirche Maria Regina

Fellbach, Rembrandtweg, Tel. 95 79 06-0

**Donnerstag, 12. Juli:** 10 Uhr Zwergenmusik (für Kinder ab 10 Monaten bis 3 Jahre), Gemeindehaus.

**Freitag, 13. Juli:** 9.30 Uhr Zwergenmusik (für Kinder ab 10 Monaten bis 3 Jahre), Gemeindehaus; 19.30 Uhr Hauptprobe für Primiz.

**Sonntag, 15. Juli:** 10.30 Uhr Messfeier, Primiz von Neupriester Clemens Knorpp, musikalisch mitgestaltet von Just for fun und dem Kirchenchor, mit Zwergen- und Kinderkirche; 12 Uhr Ministrantentreff, Gemeindehaus; 15 Uhr Dankandacht mit Einzelprimizsegen Clemens Knorpp.

**Dienstag, 17. Juli:** 19 Uhr Messfeier.

**Mittwoch, 18. Juli:** 20.15 Uhr Chorprobe Singen – Just for fun.

#### Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Schmiden, Umlandstraße 61, Tel. 95 19 02-0

**Donnerstag, 12. Juli:** 18 Uhr Offener Frauen Treff: Wikingerschach; 19 Uhr Messfeier.

**Sonntag, 15. Juli:** kein Gottesdienst in der Kirche; dafür 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Schmidener Sommer, Küfergasse/Remstalstraße vor Getränke Hämmerle.

**Montag, 16. Juli:** 9.30 Uhr Frauengymnastik.

**Dienstag, 17. Juli:** 14.30 Uhr Ökumenische Seniorenanandacht, Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

**Mittwoch, 18. Juli:** 19 Uhr Halbjahresabschlussfest des Kirchenchor Schmiden, Maximilian-Kolbe-Haus.

#### Kirche Christus König

Oeffingen, Hauptstraße, Tel. 51 74 22-0

**Freitag, 13. Juli:** 17 Uhr Wortgottesdienst zur Verabschiedung der Schulkinder der Oeffinger Kindergärten; 19 Uhr Messfeier.

**Samstag, 14. Juli:** 14.30 Uhr Kirchenführung mit Informationen zur Kirchen- und Ortsgeschichte anlässlich 50 Jahre Christus-König-Kirche; 18.30 Uhr Vorabendmesse.

**Sonntag, 15. Juli:** 9 Uhr Messfeier.

### Evangelisch-methodistische Kirche

#### Christuskirche Fellbach

Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 35

**Donnerstag, 12. Juli:** 18.30 Uhr Auf-Atmen; 19 Uhr Teeniekreis, Bad Cannstatt.

**Freitag, 13. Juli:** 19 Uhr Hauskreis.

**Sonntag, 15. Juli:** 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm, anschließend Kirchenkaffee.

**Montag, 16. Juli:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe.

**Dienstag, 17. Juli:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe; 14.30 Uhr Frauenkreis.

**Mittwoch, 18. Juli:** 20 Uhr Chor.

### Württembergischer Christusbund Fellbach

Landeskirchliche Gemeinschaft, Hintere Straße

64/1, www.christusbund-fellbach.de

**Donnerstag, 12. Juli:** 9.30 Uhr Frauenkreis; 17.45 Uhr Bubenjungschar „ProFi“; 19.30 Uhr Mitgliederversammlung.

**Freitag, 13. Juli:** 6 Uhr Gebetsfrühstück.

**Sonntag, 15. Juli:** 11 Uhr Gottesdienst.

**Montag, 16. Juli:** 17.45 Uhr Mädchenjungschar; 18.30 Uhr Teenykreis.

**Dienstag, 17. Juli:** 20 Uhr Jugendkreis; 20 Uhr Hauskreise.

**Mittwoch, 18. Juli:** 15 Uhr Kinderstunde; 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde.

### Süddeutsche Gemeinschaft Fellbach

Fellbach, Untere Schwabstraße 54

**Donnerstag, 12. Juli:** 19 Uhr Sinnsucher-Kurs.

**Freitag, 13. Juli:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe.

**Sonntag, 15. Juli:** 10.30 Uhr Bezirksgottesdienst mit Kinderprogramm, Stuttgart.

### Mennonitengemeinde

Oeffingen, Hofener Straße 57

**Sonntag, 15. Juli:** 9.45 Uhr Gottesdienst.

**Dienstag, 17. Juli:** 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus, UG.

### Christus Gemeinde Fellbach

Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden, K.d.ö.R., Schorndorfer Straße 27, Tel. 67 21 80 74, www.cg-fellbach.de

**Donnerstag, 12. Juli:** 20 Uhr „Mittendrin“.

**Freitag, 13. Juli:** 17.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff.

**Sonntag, 15. Juli:** 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

**Mittwoch, 18. Juli:** 18 Uhr Teenz Club.

### Neuapostolische Kirche

Fellbach, Kastanienweg 5,

<http://cms.nak-stuttgart-fellbach.de/wo-wir-sind/gemeinden/fellbach/>

**Sonntag, 15. Juli:** 9.30 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr Kindertag in Beutelsbach mit Apostel Jürgen Loy in der Sporthalle.

**Mittwoch, 18. Juli:** 20 Uhr Gottesdienst.

### Hilfe und Rat

#### AWO Ortsverein Fellbach e.V.

Demenzbetreuungsgruppen

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 510 96 53-0

Demenzbetreuungsgruppen zur Entlastung pflegender Angehöriger jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr.

#### BAFF – Bürger aktiv für Fellbach

Tel. 585 15 13, E-Mail [freiwillig-aktiv@fellbach.de](mailto:freiwillig-aktiv@fellbach.de)

**Dienstag, 17. Juli:** 14 bis 16 Uhr Birgit Held, Stabsstelle Bürgerliches Engagement der Stadt Fellbach, informiert und berät über die Möglichkeiten eines ehrenamtlichen Engagements, Stadtbücherei Fellbach.

#### Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Straße 4, Kontakt Traude Heilig, Tel. 95 79 06 24

Öffnungszeiten dienstags 14 bis 18 Uhr und mittwochs 8 bis 12 Uhr, offene Kleiderkammer mittwochs 14 bis 17 Uhr. Soziale Lebensberatung, Hilfe in Notlagen, Kurberatung bei Mütterkuren und Mutter-Kindkuren (Müttergenesungswerk).

Caritasstelle und Kleiderkammer sind von 9. bis 20. Juli geschlossen.

#### Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Fellbach

DRK-Zentrum, Ringstraße 5-7

Senioren-Gymnastik, montags 9 Uhr, Henri-Dunant-Saal im DRK-Zentrum; Info Gertrud Rettstatt, Tel. 58 65 97.

#### Ehrenamtliche Senioren-Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über die Stabsstelle Senioren und Integration der Stadt Fellbach, Frau Hug, Tel. 58 51-268.

#### Ehrenamtliche Sprachbegleitung

Kontakt über Stadt Fellbach, Michaela Gamsjaeger, Tel. 58 51-463 oder 0151-44247808, E-Mail: [michaela.gamsjaeger@fellbach.de](mailto:michaela.gamsjaeger@fellbach.de)

Die Ehrenamtliche Sprachbegleitung vermittelt Dolmetscher, die bei Terminen wie zum Beispiel bei Gesprächen in der Schule oder bei Behörden mündlich übersetzen. Sie sprechen Deutsch und eine oder mehrere weitere Sprachen und haben Interesse, ehrenamtlich zu dolmetschen? Dann melden Sie sich bei uns.

#### Energieberatung

Energieberatung durch Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende dienstags von 13 bis 16 Uhr bei den Stadtwerken Fellbach und donnerstags von 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach; kostenlos für Fellbacher Bürger; bitte anmelden unter Tel. 575 43 69.

#### Evangelischer Verein Fellbach e.V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 58 56 76-30

Mo bis Fr 7.30 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

#### Freundeskreis für Flüchtlinge in Fellbach

[www.freundeskreis-asyl-fellbach.de](http://www.freundeskreis-asyl-fellbach.de)

„Asyl-Cafés“ für Flüchtlinge und interessierte Bürger, außer an Feiertagen:

Dienstags ab 18 Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus, Umlandstraße 65, Schmiden.

Mittwochs ab 18 Uhr in der Unterkunft Bruckstraße 94.

Donnerstags ab 18 Uhr auf dem P3-Gelände, Esslinger Straße 122.

#### GesundheitsCentrum 30

Stuttgarter Straße 30, Tel. 72 26 00 10

**Mittwoch, 18. Juli:** 18 Uhr Vortrag „FPZ-Therapie bei Rückenschmerzen“.

#### Hospizgruppe Fellbach

Persönliche und telefonische Beratung nach Vereinbarung, Carola Heß (Teamleiterin, Hospizbegleiterin Palliativ Care), Tel. 993 24 03; Einsatzkoordination unter Tel. (0 71 91) 344 19 40 Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

#### Kath. Sozialstation St. Vinzenz

Pflegeberatung für Fellbach, Schmiden und Oeffingen nach telefonischer Vereinbarung, Frau Walter, Tel. 95 79 06-25.

#### Krankenpflegeverein

#### Schmiden-Oeffingen e.V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 51 29 05

Mo bis Fr 7.30 bis 16.30 Uhr, Di und Do 15.30 bis 16.30 Uhr Pflegeberatung, Ambulante Pflege, Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Dienstleistungen nach tel. Vereinbarung.

#### Mieterverein

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 57 99 44

Beratung montags 16 bis 18.30 Uhr.

#### Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Stuttgart, Stettener Straße 25, Tel. 575 41 36, E-Mail [mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de](mailto:mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de)

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

#### Tageseltern Fellbach/Kernen e.V.

Neue Straße 14, Tel. 575 05 29, [www.tageseltern-fellbach.de](http://www.tageseltern-fellbach.de)

Sprechzeiten Mo-Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache.

Beratung von Eltern bei allen Fragen zum Thema Kindertagespflege. Vermitteln von passgenauen Betreuungsplätzen. Flexible Betreuung, um Beruf und Familie gut miteinander zu vereinbaren.

Info, Beratung und Qualifizierung zum Berufsbild Tagesmutter/Tagesvater.

**Freitag, 13. Juli:** 16.30 Uhr Infoveranstaltung in der Stadtbücherei Fellbach.

**Samstag, 14. Juli:** 11 Uhr Infoveranstaltung in der Stadtbücherei Fellbach.

#### VdK Ortsverband Fellbach

Vordere Straße 3, Tel. 58 75 07

**Montag, 16. Juli:** 14.30 Uhr Gemütliches Beisammensein, Treffpunkt Mozartstraße, Oberer Raum.

## Termine | Treffs | Themen

### Sport und Spiel

#### Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 258 58 58 80,  
www.nordic-sports-vereinigung.de  
Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, Parkplatz  
Waldschlössle, Mo und Mi 19 Uhr; Fr 9.30 Uhr.

#### Postsportgemeinschaft

Hallen-Fußball: Donnerstags 17.30 bis 19.30 Uhr,  
Sporthalle des Friedrich-Schiller-Gymnasiums.  
Gesundheitssport: Di 18.30 bis 19.30 Uhr, Turn-  
halle Silcherschule, Kontakt Tel. (01 57) 73 66 23 00.  
Fitness Compact: Di 19.30 bis 21 Uhr, Turnhalle  
Silcherschule, Kontakt Tel. (01 57) 73 66 23 00.  
Freizeit-Fußball: Montags ab 19.30 Uhr, Kunstra-  
senplatz Stadion Schmiden.

#### Schachfreunde Oeffingen e.V.

Spiellokal Alte Schule Oeffingen, Hauptstraße 1  
Jugendschach montags 18 bis 20 Uhr (nicht in  
den Ferien); Vereinsabende freitags ab 20 Uhr,  
beides in der Alten Schule, Oeffingen, Hauptstra-  
ße 1, Zugang vom Parkplatz aus.

#### Schachklub Schmiden/Cannstatt 1880 e.V.

Vereinspavillon, Württembergstraße 143, Tel.  
51 90 65  
Jeden Freitag 18.30 bis 20 Uhr Jugendtraining; 20  
Uhr Spielabend.

#### Schachverein Fellbach 1928 e.V.

Haus des Stadtjugendrings, Neue Straße 14  
Jugendschach freitags 18 bis 20 Uhr (nicht in den  
Ferien), Vereinsabend freitags ab 19 Uhr.

#### SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 58 69 05, Fax 58 90 57  
Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.  
SVF Balance Fitness Studio  
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11  
bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr. Kinderbetreuung für  
Kinder ab drei Monaten So 9 bis 12 Uhr.  
SVF Loop  
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis  
19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.  
Die Ausstellung mit Kinoplakaten von Siegfried  
Groß ist bis zum 31. Dezember zu den Loop-Öf-  
fnungszeiten zu sehen.

#### SVF Lungensport

Do von 8.30 bis 9.30 Uhr und 9.30 bis 10.30 Uhr,  
Fr von 8.30 bis 9.30 Uhr, 9.45 bis 10.45 Uhr und  
11 bis 12 Uhr, jeweils in der Gäuäckersporthalle 1,  
sowie freitags von 18.15 bis 19.15 Uhr im Gym-  
nastikraum Maicklerturnhalle.

#### SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Tri-  
büne Max-Graser-Stadion, dienstags 18.30 Uhr,  
und donnerstags, 18 Uhr.

Sportprogramm in der Halle: freitags 18 bis 19.30  
Uhr im Gymnastikraum der Silcherturnhalle. Ein-  
stieg jederzeit möglich.

#### SVF Seniorensport

Sportangebot im Haus am Kappelberg, freitags  
11 bis 11.45 Uhr, externe Teilnehmer willkommen,  
bitte bei der SVF-Geschäftsstelle anmelden.

#### SVF Sportabzeichen

Montags von 18 bis 20 Uhr Training und Abnah-  
me für das Sportabzeichen für Jugendliche ab 6  
Jahren und Erwachsene, Max-Graser-Stadion.

#### SVF Sport für Schlaganfallpatienten

Jeden Montag, 17.15 bis 18.15 Uhr, Turnhalle der  
Wichernschule.

#### SVF Warriors

American Football Juniors (Vollkontakt), 14 bis 18  
Jahre, Mo von 19 bis 21 Uhr und Mi 19 bis 21 Uhr,  
Max-Graser-Stadion. American Football Seniors  
(Vollkontakt), ab 18 Jahren, Mo 20 bis 22 Uhr und  
Fr 20 bis 22 Uhr, Max-Graser-Stadion.

#### Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 58 25 29, Fax 540 46 29  
Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgrup-  
pen, verschiedene Angebote, Schläger leihweise  
erhältlich, Info unter Tel. (01 71) 471 02 94.  
Mini-Ballspielstunde für Kinder ab 4 Jahren frei-  
tags von 16 bis 17 Uhr; Nichtmitglieder willkom-  
men; nähere Info unter Tel. 58 28 57.

#### TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Tel. 95 19 39-0, Fax  
95 19 39-25  
Öffnungszeiten Mo bis Mi 9 bis 12 Uhr, Di 17 bis  
19 Uhr, Do 16 bis 19 Uhr, Fr 15 bis 17 Uhr.

#### TSV activity

Bühlstraße 140, Tel. 51 04 99 80  
Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis  
22.30 Uhr, Sa und So 9 bis 19 Uhr.

#### TSV Basketball

für Freizeitspieler von 25 bis 50 Jahren montags  
21 bis 22.30 Uhr in der Schulturnhalle Schmiden.

#### TSV Jazzdance

JazzFever Dance, Frauen ab 18 Mo 19 bis 20 Uhr,  
Fröbelsporthalle; Wake Up Dance and Gym  
Moves – Morning Dance, Frauen ab 40, Mo 9 bis  
10 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100%  
Dance Feeling Dance Moves, Frauen ab 35, Mo  
20 bis 21 Uhr, Fröbelsporthalle; JazzDance Fort-  
geschrittene, Frauen, Do 20 bis 21.30 Uhr, Fröbel-  
sporthalle; Feel the Dance Fever, Kids und Teens  
von 5 bis 17 Jahren (vier verschiedene Altersgrup-  
pen), Fr 16.45 Uhr bis 20 Uhr, Fröbelsporthalle.

#### TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Tel. (01 72) 737 90 55,  
www.tanzen.tsv-schmiden.de

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kinder-  
tanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und  
Do 19 Uhr; Zumba Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr;  
Ballett Di Kinder 16.30 bis 17.30 Uhr, Erwachsene  
19.45 bis 20.45 Uhr (Schmiden); Ballett Fr Kinder  
17.30 bis 18.30 Uhr, Erwachsene 18.45 bis 19.45  
Uhr (Schmiden).

#### TSV Tischtennis

Di 19.30 bis 22.15 Uhr Aktive und Freizeitgruppe;  
Do 19.30 bis 22.15 Uhr Aktive, Sporthalle Anne-  
Frank-Schule. Kontakt Aktive E-Mail ttennis@on-  
line.ms; Kontakt Freizeitgruppe Tel. 518 05 34.

#### TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step, dienstags 20 bis 21 Uhr, Be-  
wegungszentrum.

Bauch-Beine-Po, donnerstags 20 bis 21 Uhr, Be-  
wegungszentrum.

Fitnessgymnastik, mittwochs, 18 bis 19 Uhr, Be-  
wegungszentrum.

#### TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 51 17 07, Fax 51 48 53  
Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.  
Die Geschäftsstelle ist von Mittwoch, 1. August,  
bis einschließlich Freitag, 31. August, geschlos-  
sen.

#### OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 510 46 65  
Mo und Do 8 bis 22 Uhr; Di, Mi und Fr 8 bis 13  
Uhr und 15 bis 22 Uhr; Sa, So und feiertags 10 bis  
16 Uhr.

#### TVOe Ski, Wandern, Lauftreff

Lauftreff: Mo, Mi und Fr, jeweils 8.10 Uhr Jog-  
ging/Walking, ganzjährig; Do 19.30 Uhr Training  
für Langstrecken und Wettkämpfe; Sportplatz  
Tennwegert, Red Box beim Clubhaus.

### Jung und aktiv

#### Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 51 61 48  
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schul-  
kinder von sechs bis zwölf Jahren.

Dienstags, Donnerstags und Freitags 14 bis 18  
Uhr, Samstags 10 bis 16 Uhr; mittwochs nur für  
angemeldete Schulklassen und Kindergarten-  
gruppen.

Donnerstag/Freitag, 12./13. Juli: Zäune bauen  
und verschönern.

Samstag, 14. Juli: Schinken-Nudel-Auflauf, bitte  
bis Fr anmelden.

Dienstag, 17. Juli: geschlossen.

#### Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 957 91 40,  
www.jugendhaus-fellbach.de

#### Jugendhaus - Treff

Öffnungszeiten montags Ruhetag, dienstags und  
mittwochs 16 bis 21 Uhr, donnerstags 16 bis 23  
Uhr, freitags 15 bis 23 Uhr; samstags und sonntags  
15 bis 21 Uhr. Angebote: Sporthalle, Fitness-  
raum, Trampolin, Skatepark, Tanzraum, Kreativ-  
werkstatt, Essen, DJ-Raum, Hausaufgabenhilfe,  
Mädchentreff.

#### Jugendhaus - Rasselbande

Für alle Kinder ab dem Grundschulalter bis 12  
Jahre. Öffnungszeiten montags bis donnerstags

### Notdienste

#### Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 2 in Winnenden, Tel.  
116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und  
freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie  
über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Kathari-  
nenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22  
Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst  
Tel. (0 18 06) 07 11 22.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und  
feiertags, Tel. (0 18 05) 55 78 90.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden: Tel. (0 18 05) 00 36 56.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kin-  
der- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnen-  
den, Tel. (0 18 06) 07 36 14. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden  
und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kin-  
der- und Jugendmedizin des Klinikums. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwen-  
dig.

#### Zahnärzte

Notfalldienst von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr: Zentrale Dienstanzeige an Wochenenden  
und Feiertagen unter der Rufnummer (07 11) 787 77 44.

#### Tierärzte

Samstag/Sonntag, 14./15. Juli: Kleintierpraxis Nehls, Weinstadt-Benzach, Tel. (0 71 51)  
5 18 10; und Dr. Roland Erath, Leutenbach, Tel. (0 71 95) 84 07; nur am Sonntag von 10 bis  
12 Uhr Dr. Eva Röhrig, Weinstadt-Beutelsbach, Tel. (0 71 51) 173 16 99.

#### Apotheken

Kostenfreie Rufnummer (08000) 02 28 33; Apotheken-Schnellsuche www.apothekennot-  
dienst-bw.de oder Tel. (0 18 05) 002963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne  
Vorwahl Tel. 22 8 33 (max. 69 c/min).

Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 11. Juli: Apotheke an der St. Anna-Klinik, Bad Cannstatt, Obere Waiblinger Stra-  
ße 109.

Donnerstag, 12. Juli: Apotheke im Otto-Hirsch-Center, Hedelfingen, Otto-Hirsch-Brücken  
17.

Freitag, 13. Juli: Apotheke Oeffingen, Oeffingen, Schulstraße 15.

Samstag, 14. Juli: Apotheke am Bahnhof, Bad Cannstatt, Bahnhofstraße 11; und Brunnen-  
Apotheke, Korb, Seestraße 4.

Sonntag, 15. Juli: Rats-Apotheke, Fellbach, Cannstatter Straße 40; und Apotheke Fried-  
rich, Waiblingen-Bittenfeld, Schillerstraße 58.

Montag, 16. Juli: Daimler-Apotheke, Bad Cannstatt, Beuthener Straße 46.

Dienstag, 17. Juli: Apotheke Korber Höhe, Waiblingen, Salierstraße 7/2.

Mittwoch, 18. Juli: Alte Apotheke, Untertürkheim, Augsburgstraße 383.

Donnerstag, 19. Juli: Luginsland-Apotheke, Luginsland, Barbarossastraße 79.

### Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschafts- konfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110